

KRYON-Channeling Februar 2010 Die unbegrenzten Potentiale von 2010

Seid begrüßt liebe Freunde! Ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Da sind wir wieder. Ihr habt schon gewartet, nicht wahr? Tja, manchmal kommt es anders als man denkt. Aber genau genommen, ist das Channeling schon die ganze Zeit im Äther. Es war nur, weil du sehr menschlich dachtest, für dich nicht lesbar. Ich bin jetzt einmal sehr direkt: Du hättest das Channeling selbst herunterladen können. „Wie?“ fragst du. Ganz einfach. Du hättest dich in die Stille begeben und deinen Kanal mit deinem Bewusstsein weit geöffnet. Das hätte ausgereicht. Und dann hättest du natürlich all die Erwartungen, die Ängste und ähnliche Saboteure loslassen müssen. Dann wäre es geflossen. Worauf ich hinaus will ist: Eine ganz besondere Zeit ist jetzt angebrochen. Nicht unbedingt mit dem Ende des verbreiteten Kalenders. Schon seit Ende Oktober 2009 ist etwas ganz Besonderes sichtbar: Das halbe Prozent der Menschheit, von dem ich so oft gesprochen habe, das die Veränderungen auf diesem Planeten bewirkt, ist erreicht. Es sind genug Menschen erwacht, um für die Neuerungen, die jetzt wirklich eintreten müssen, die Ebene und die Vernetzung zu bieten. Wer sich für die göttliche Einheit öffnet, dem wird gegeben.

Lasst uns kurz ein bisschen zurückschauen: KRYON ist der Magnetische Meister, und wir haben von 1989 bis Ende 2002, präzise März 2003, mit Abschlussarbeiten am äußeren

Erdmagnetgitter gearbeitet. Wir haben Vorbereitungen für das getroffen, was für Erwachte fühlbar ist. Wir haben das Gitter transparenter gemacht, damit die Gammastrahlen und die hohen göttlichen Strahlen aus dem Zentrum der Galaxie direkt zur Erde durchkommen können. Wäre das Erdmagnetgitter so geblieben wie es war, hätte weiterhin der installierte Spielplan der Erde gewirkt und keine Informationen aus dem All hätten hierher durchkommen können. Es ist ein Vielfältiges, was jetzt immer mehr passiert und für Ungläubige schwer beweisbar ist. Eure Wissenschaftler beobachten einiges diesbezüglich. Und wer aufmerksam die Presse oder die Internetseiten von wissenschaftlichen Institutionen beobachtet, wird auch bemerken, dass einige Informationen wieder gelöscht, und dass Mutmaßungen zurückgenommen werden. Die Wissenschaftler und Institutionen trauen sich nicht, eventuelle Rückschlüsse aus ihren Beobachtungen bezüglich der Sonne und der Gammastrahlen und anderen schlecht zu deutenden Messungen oder Beobachtungen zu kombinieren. Sie befürchten starke Sonneneruptionen, die zu Sonnenstürmen und zu einer erhöhten Frequenz der Gammastrahlen kommen könnte. Das, so folgern sie, eine gewaltige Gefahr für die Menschheit sein könnte. Man erwartet Wetterkapriolen, Stromausfall und andere Ereignisse. Ich möchte in diese Szenarien nicht einsteigen, möchte aber gern ein bisschen darüber sprechen, weil diese Art der Informationen stärker werden, gerade auf dem Sektor der populärwissenschaftlichen Bereiche, den

esoterischen Ecken und der New Age Bewegung. Und wie ihr schon wisst, ist oft nicht alles ganz korrekt, was geschrieben steht und verbreitet wird. Ich möchte noch bemerken, dass große Unterstützung von Seiten der höheren Geistigen Instanzen in dieser Zeit da ist, sodass alles letztlich zum Wohle der Menschheit führt. Außerdem geschieht nichts von alledem zufällig. Alles hat einen minutiösen Plan, der sich auf die Evolution der Menschheit und der Erde bezieht.

Wir haben oft über den Magnetismus und seine Qualitäten und Funktionen gesprochen. Richtig ist, dass eine Schwächung des elektromagnetischen äußeren Erdgitters und eine Schwächung des eigentlichen Erdmagnetgitters eine Veränderung in dem Zusammenwirken zu dem Magnetgitter des Menschen mit sich bringt. Nur was niemand oder nur wenige verstehen, dass dies eine große Chance für eine Veränderung der Menschheit ist. Es geht um die Erweiterung des menschlichen Bewusstseins. Wir haben dies in anderer Form in all den Jahren publik gemacht. Wir haben durch unser amerikanisches Medium viel Wissenschaftliches verbreitet, durch Barbara vieles, das mit dem weiblichen Göttlichen zu tun hat und mehr in den Bereich Herzensöffnung, Klärung alter Muster und das Wiederannehmen der Urweiblichkeit zu tun hat. Wir haben euch, euer Körpersystem, euer Persönlichkeitsselbst vorbereitet auf das, was jetzt geschieht. Es ist korrekt, dass die Erdmagnetgitter schwächer werden und das zeitweilig

auch schwankend. Es ist ebenfalls korrekt, dass sich das auf die Psyche der Menschen auswirkt. Wie, das haben die Wissenschaftler in langen Messungen belegt. Ein schwaches äußeres Magnetgitter kann plötzliche Erkrankungen wie Herzinfarkte und auch Stimmungsveränderungen mit sich bringen. Man stellte fest, dass bei niedrigen Messungen die Besuche in psychiatrischen Anstalten sich mehrten. Die Menschen hatten Wahrnehmungen, die sie für verrückt hielten. Das entspricht der Wahrheit, denn wir berichten die ganze Zeit, dass wir so nah wie nie zuvor sind.

Wir bitten euch seit Jahren, Kontakt zu uns aufzunehmen und mit uns zu kommunizieren. Durch Gespräche, durch Fragen, die wir direkt oder mit der Intuition beantworten können oder durch klare Träume. Aber jetzt ist die Zeit, wo wir fast sichtbar sind, wo jeder Mensch, der sich dafür öffnet, der die reine Absicht bekundet, mit uns direkt kommunizieren und visuell in Verbindung treten kann. Wir haben immer gesagt, dass diese Vernetzung so wichtig ist. Diese Verbindung zu uns ist wie eine Verlichtung. Wir werden gerufen und sind in deinem Feld ganz nah, wir nehmen eventuelle Störfaktoren hinweg, wir klären deinen Kanal, damit du uns spüren und hören kannst. Wir umweben dich mit unserem Licht und heben dich in unser Feld, um deinem Körpersystem die Chance zu geben, loszulassen.

Wenn nun die Magnetgitter schwächer werden, was aus höherer Warte gesehen gewollt und als ein Geschenk für die

Menschheit zu sehen ist, dann ist das der Handschlag für die weitere Evolution. Und wir reichen euch die Hände und sorgen dafür, dass die Schritte, die jetzt folgen, geebnet sind. Wir können nicht eure privaten Sorgen lösen, eure oft klaren, aber auch sehr beängstigenden Erkenntnisse mit den damit verbundenen Schritten abnehmen, aber wir können helfen. Wir können auch eventuelle Wetterveränderungen, deren Auswirkungen und eventuelle Stromausfälle nicht verhindern. Aber wir helfen dir, dass du in deiner Mitte bleibst und gelassen reagierst. Wir werden dir einflüstern, was du tun kannst. Vergiss nicht: Wir sind als große Gruppe von Wesenheiten da, die nichts anderes sich wünscht, als den Menschen in dieser nicht leichten **Zeit** dienlich zu sein.

Die Gruppe des halben Prozentes der Menschen, die gebraucht wurden, um den Umschwung einzuleiten, sind ganz besonders geehrt und geliebt. Alle Menschen haben unsere Ehrerbietung, aber diese ganz besonders. Vielleicht bist du einer von denen. Ich weiß, ein paar sind dabei, die gerade erwacht sind und diese Botschaft lesen. Oh ja, es war nicht immer einfach mit dir, du hast oft an deinen Ideen, Visionen und Erkenntnissen gezweifelt. Dann haben wir dich wieder auf deinen Pfad geschubst, damit du nicht abtrünnig wirst. Jetzt geht es darum, den eigenen Weg zu stabilisieren. Die vielen alten Dramen entlasse aus deinem Leben. Das irdische Leben muss nicht mit schamhaften und angstbesessenen Attributen belastet sein. Die kleinen Begebenheiten, in denen du Glücksgefühle hast, in denen alles gut ist wie es ist, wo

du dich entspannt zurücklehnst und dir sagst: „Ja, so darf das Leben weitergehen, so lässt es sich hier gut leben auf diesem herrlichen Planeten“, die werden zunehmen. Ich verspreche es. Die nebulösen Speicherungen deines Emotionalkörpers werden sich weiterhin lösen. Du strebst den Weg der eigenen Heilung an. Und die Heilung ist nicht im Außen zu finden, sondern in dir selbst. Spürst du meine Hand auf deinem Kopf? Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo du leichter direkt Kontakt mit mir aufnehmen kannst. Stelle mir im Geiste eine Frage, ich werde dir eine Antwort telepathisch übermitteln. Hast du sie bekommen?

Mit der Klärung deiner alten letzten Speicherungen klärt sich dein Feld, dein Magnetfeld ist stabiler an das äußere Erdmagnetgitter und an das der Erde angebunden, keine Störungen verhindern dies mehr. Nun ist dein Telefonnetz klar und die Verbindung 1 A. Du bist im Göttlichen Teppich eingewebt und kommuniziert mit dem Universum. Eine jede deiner Zellen hat in ihrer DNA diese Verbindung. Du bist ständig online, das warst du auf einer unbewussten Ebene immer. Versuche doch einmal, diese Verbindung wahrzunehmen. Das ist ein wahres Abenteuer.

Nun noch ein Hinweis für die Heiler unter euch: Wir sprachen schon früher über die Kraft der Magnetheilung. erinnert ihr euch noch an die frühen Informationen, die ich über die Verjüngungskammer der Lemurier gab? Viel Rätselraten war es seinerzeit. Die Mittel mit der Kraft des

Magnetismus zu arbeiten, sind heute gegeben. Es ist nur eine Frage der Dosierung. So haben die alten Lemurier gearbeitet und die magnetischen Felder der Organe ausgeglichen. Mit einer bestimmten magnetischen Dosierung, die künstlich erzeugt werden kann, ist es auch möglich, den noch nicht erwachten Menschen die Möglichkeit zu geben, so alte Muster zu klären. Krankheitssymptome können mithilfe einer bestimmten Magnetfeldfrequenz transparent gemacht werden. Das heißt, der Patient kann durch Bilder, die auftauchen oder Eingebungen aus der Geistigen Welt, eine Vorstellung davon bekommen, was die Krankheit ausgelöst haben kann. Eine Heilung ist allerdings individuell. Weil jeder selbst entscheidet, ob und wie er sein Leben verändern will.

Geliebte Menschen, ihr seht, Möglichkeiten, sich zu öffnen und das Bewusstsein weiter zu entwickeln, gibt es derer einige. Nur der Mensch entscheidet, ob er die vielen Potentiale von 2010 und den weiteren Jahren erblicken und umsetzen will oder sich lieber zur Seite dreht, um weiter zu schlummern. Doch auch das ist göttlich geehrt und geliebt, denn keine Seele geht in diesem Universum verloren!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Februar 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Gastchanneling von Saint Germain März 2010

Freiheit durch Selbst-Vertrauen!

Gott zum Gruße, liebe Freunde, Ich Bin der, den ihr Saint-Germain nennt. Es ist schwer für euch, nicht wahr, euch vorzustellen, wer ich bin, was ich bin, und wie man mich nach irdischem Ermessen einordnen kann?! Bin ich ein Mensch oder ein Gott? Bin ich fleischlich, geistig oder beides? Bin ich greifbar als Individuum, und bin ich geistig in Strukturen fassbar? Was ist ein Aufgestiegener Meister, das, was ich bin? Die meisten von euch, die dies lesen, sind selbst schon aufgestiegen und wieder gekommen, um zu dienen. Ihr habt das fleischliche Sein durch Erweiterung des Bewusstseins verändert und bewirktet, dass ihr die Strukturen der Atome auflösen konntet und mithilfe anderer geistiger Freunde den Sprung in eine andere höhere Welt schafftet. Wie gesagt, die meisten von den Lesern kennen dieses Prozedere. Die Frage, die du dir vielleicht stellst, ist: „Warum kann ich mich daran nicht erinnern“? Weil du in die alten irdischen Strukturen mit all ihren Voraussetzungen, mit ihrem Spielplan zurück gingst. Das beinhaltet auch das Vergessen, wer du wirklich bist und wie Bewusstseinsenerweiterung funktioniert.

Nun bist du wieder hier und gehst langsam durch diesen Prozess des Erkennens erneut hindurch. Du biegst alle Schleier beiseite, schiebst den Nebel des Vergessens weg und tappst durch die neuen, alten Ebenen. KRYON beschreibt das immer gern, indem er sagt, dass du mit einem Bein irdisch agierst und mit dem anderen dies aus den höheren Regionen tust, also interdimensional. Das ist eine gute Mischung, mit der Tendenz, die höheren Ebenen noch mehr mit den irdischen zu vermischen. Denn eines ist ganz sicher: Ihr werdet durch den sogenannten Aufstieg nicht schwups wie eine Rakete ins All der höheren Welten düsen, sondern ihr werdet die höheren Ebenen

herunter holen, um hier damit zu leben. Ihr verwebt verschiedene Realitäten und Dimensionen. Das geht wunderbar. Ich habe den Vorteil, dass ich mir meiner Meisterschaft bewusst bin und die vielen Attribute dieser Meisterschaft bewusst einsetze, ohne die irdischen Muster und Begebenheiten des Spielplanes mit leben zu müssen. Ich bin mir meiner Selbst vollkommen bewusst. Ich weiß, wer und was ich bin. Ich kenne meine höheren Anteile in noch höheren Dimensionen und bin in ständigem Kontakt mit ihnen. Ich bin nicht vollkommen losgelöst und düse im Sauseschritt durch alle Dimensionen. Auch ich bin an gewisse Strukturen gebunden, und es ist mir nicht gestattet, gewisse Bereiche zu verlassen und einfach so noch höhere Ebenen zu besuchen. Ich darf, wie auch ihr so oft, lediglich schnuppern. Das tue ich gern und lasse mich jederzeit davon zu neuen Erkenntnissen führen und damit zu neuen Taten inspirieren. Denn auch ich werde, wie ihr, von den höheren Ebenen inspiriert. Sie geben mir Impulse, gerade im Bereich der Neuen Erde oder auch darüber, wo ich hier im materiellen Bereich tätig sein kann, wo ich helfend eingreifen darf. Denn ich habe mich entschieden, für eine längere Zeit nicht weiterzugehen, sondern der Erde zu dienen. Das hängt damit zusammen, dass mir die vielen Brüder und Schwestern hier auf der Erde sehr am Herzen liegen. Nebenbei bemerkt sehe ich den einen oder anderen noch im Kreislauf der Dualität, den ich von früher her kenne. Es sind die Seelen, die als die erste Welle bezeichnet werden. Es sind die, die schon lange hier inkarnieren und sich bereit erklärt haben, zu bleiben und der Menschheit zu helfen, sich zu evolutionieren. Es gab schon ein paar mal die Gelegenheit während des bekannten 26.000- Jahres-Zyklus, das Rad der Wiedergeburt und der Erfahrungen zu beenden. Doch diese alten Seelen haben sich entschlossen, weiter zu dienen. Dafür sind andere gegangen, um hier in diesem Bereich der Aufgestiegenen Meister zu dienen oder sind sogar schon

weitergezogen. Es liegt mir ganz besonders am Herzen, diese alten Seelen, die teilweise schwer erwachen, zu begleiten und ihnen zu helfen, ganz aufzuwachen. Es sind auch welche dabei, die in wichtigen Machtpositionen stehen und unbewusst ihre Vota abgeben, nicht unbedingt zum Wohle aller, noch ausgehend von alten Machtstrukturen oder manchmal sogar deshalb, weil sie einfach müde sind und keine große Kraft haben, sich stark zu machen. Ihnen möchte ich gern ganz besonders dienlich sein. Sie haben es verdient, liebevoll an die Hand genommen zu werden, um zu erkennen, wer sie wirklich sind.

Dabei sind auch ein paar, die dies hier lesen, die sogar schon die Erde verlassen hatten und noch mal wiederkamen, um zu dienen. Sie sind auch wieder in diesen Erdkreislauf eingetaucht und fühlen sich desorientiert, fehl am Platze und oft sehr müde und lustlos. Sie suchten sich vielleicht Eltern und Umstände aus, die es ihnen nicht leicht machten, wach zu sein. Das taten sie nicht aus Ungeschicklichkeit, nein, nein, das gehörte sozusagen zum Dienste dazu. Das klingt verrückt, nicht wahr? Aber so ist es. Kannst du verstehen, dass ich diese vielen Menschen und natürlich auch die jungen Seelen unterstützen möchte, damit sie erkennen, wer sie sind und den Spielplan der Erde durchschauen? Weißt du, es geht letztlich nicht nur um die lieben Seelen, sondern auch um die Geschieke des gesamten Universums. Denn die Erde ist kein Einzelgänger, der seinen Weg allein geht, auch wenn Gaia wirklich etwas ganz Besonderes ist. Alles ist miteinander verbunden. Und je einfacher es die Erde mit ihren vielen Seelen hat, ihren neuen Weg zu gehen, desto leichter haben es auch die anderen Bewohner des Sonnensystems. Das hängt mit den vielen Verknüpfungen zusammen, die gegeben sind. Das hängt auch mit den Instruktionen derer zusammen, die, energetisch gesehen, dieses Sonnensystem

mit ihrem Bewusstsein halten und den Spielplan immer wieder einspeisen. Die Erde und ihr Menschen seid ein Teil eines schöpferischen ganzheitlichen Planes. Stell dir einfach vor, dass eine kleine Gruppe von Schöpferwesen im Auftrage des Hohen Schöpfers von Allem den Auftrag bekam, für die Seelen einen Plan auszuarbeiten, wo sie in materielle Körper schlüpfen können, um damit ihre Erfahrungen zu machen. Das gab es vorher nicht. Der Plan wurde entworfen, die Schöpferwesen handelten im Auftrage des Hohen Schöpfers von Allem-Was-Ist. Der Plan läuft und läuft.... Doch dann kam die Anweisung nach einer längeren Raum-Zeit-Variante, dass der Plan nun vorsieht, dass die Erde mitsamt ihren Bewohnern den Schritt in höhere Ebenen geht. Alle Seelen, die dies machen möchten, können dabei sein. So ist es gewollt. Dabei geht es nicht nur um die Erde, sondern auch um die anderen Planeten dieses Sonnensystems, die ihren Weg verändern und teilweise auch in höhere Schwingungen reisen. Das wiederum ist auch mit der Galaxie und letztlich mit dem gesamten Universum verbunden. Du musst verstehen, dass es bei diesem Experiment auch Entwicklungen gibt, die in der gesamten Konsequenz nicht voraussehbar waren. So zum Beispiel, dass hohe Engelwesen fallen können. Letztlich haben diese sich auf einer höheren Ebene zu diesem Fall bewusst entschieden, um zu sehen, wie es sich entwickelt. Viele Erfahrungen wurden gemacht, und an vielen Ecken des Universums sind die Spiele bereits beendet. Die Seelen, die die dunkle Seite der Macht spielten, haben ihre Kappe abgenommen, das Kleid gewechselt und sind sich ihrer Selbst wieder bewusst.

Dieser wunderbare Planet Erde hat nun ebenfalls die Möglichkeit, diesen Spielplan zu beenden und auf einer höheren Ebene eine neue Art des bewussten Lebens aufzubauen. Dieses Experiment ist etwas ganz Besonderes und wird von vielen Wesen dieser Galaxie mit

Interesse beobachtet. Für was und wie wird sich die Menschheit in welchem Zeitrahmen entscheiden? Welche Schritte gehen leicht vonstatten? Wo dürfen die Aufgestiegenen Meister und andere Helfer, die extra deshalb hierher gekommen sind, behilflich sein? Das ist nicht ganz so einfach, wie ihr euch das oft denkt und wünscht. Vielleicht denkt ihr: „Warum hilft ihr Barack Obama nicht bei seinen doch so guten Ideen? Warum hat er es so schwer und wird sogar aus den eigenen Reihen angegriffen? Warum könnt ihr nicht bei der wirtschaftlichen Ungerechtigkeit helfen, indem ihr das Brot für die Welt gerecht verteilt?“ Die Fragen sind unendlich. Dafür gibt es eine ganz einfache Antwort: Der freie Wille gilt nach wie vor hier auf der Erde. Wir können nicht überall eingreifen und Veränderungen vornehmen, das würde den Lauf der Entwicklung beeinflussen. Das ist uns nicht gestattet. Wir können uns unter die Menschen begeben, ich tue dies besonders gern, und durch Ideen und plötzliche Geschehnisse ein bisschen helfen, neue Erkenntnisse und Situationen für gute Entscheidungen zu erschaffen. Ich liebe es, bei politischen und anderen wichtigen Veranstaltungen als unscheinbarer Teilnehmer dabei zu sein. Vielleicht als Fahrer, Kellner oder als Sekretärin, um dann, man unterschätze die Wichtigkeit dieser Berufe nicht, wie nebenbei einige Sätze fallen zu lassen. Oft werde ich dabei auch um Rat gefragt. Oder ich lasse, wie ich es neulich in China bei Verhandlungen zwischen Amerika und China tat, als Assistent eine Teetasse fallen, die dann die Lage entschärfte. Es gibt so viele menschliche Möglichkeiten für uns, eine Situation zu verändern, um damit für eventuelle neue, so wichtige Ergebnisse eine andere Ausgangsposition zu schaffen. Das ist unter anderem meine Aufgabe: Menschlich einzugreifen, um Menschen zusammen zu bringen und eventuell das Feld zu entschärfen. Ich verändere oft energetisch die Voraussetzungen eines Treffens und auch die des Verhandlungsortes. Wie ihr wisst, ist jedes Fleckchen Erde belegt mit

Erfahrungen, so wie ein jeder Mensch durch irdische Erfahrungen geprägt ist. Es gibt viel zu tun für diese Schritte, die die Neuerungen einleiten sollen. Oft sind wir wirklich unscheinbar und immer inkognito. Nur ganz gewitzte und schon erwachte Teilnehmer einer solchen Konferenz oder eines solchen Treffens schauen oft erstaunt, wie sich die Lage ganz plötzlich verändert und blicken in die großen dunklen Augen von Saint Germain, der gerade als Kellnerin fungiert. Ihr bemerkt schon an der Beschreibung, wie gern ich diesen Dienst versee. Es ist mir jederzeit möglich, in einen menschlichen Körper hineinzuschlüpfen, um für kurze Zeit diesen mit meinem Bewusstsein zu füllen. Selbstverständlich geschieht dies in Absprache mit dem eigentlichen Inhaber des Körpers!

Ich bleibe so lange in diesem Bereich, bis die Erde ihren Weg gegangen ist und die fünfdimensionale Ebene mit der drittdimensionalen Ebene verschmolzen ist. Und das dauert noch eine ganze Weile. Die nächsten zwanzig Jahre sind die interessantesten. Da zeigt sich, wie leicht oder wie schwer die Erde ihren Weg geht. Das hängt von der Bewusstseinsveränderung eines jeden einzelnen Menschen ab. Die darauffolgenden Jahre werden von neuen Erfindungen und großen Umwälzungen gesegnet sein. Kriege werden beendet, die wirtschaftlichen Strukturen werden im Sinne der Allgemeinheit Veränderung finden. Die alten Machthaber und Halter der Dualität werden sich verabschieden oder ihr Bewusstsein verändern, das alte Kleid ablegen und vielleicht ein neues anziehen. Die Erde wird sich beruhigen und langsam alle niederen Felder mit höheren verbinden. Wie schon so oft gesagt, das ist ein Prozess, der sich insgesamt über gut hundert Jahre hinzieht. Und dann ist der Weg der Freiheit garantiert. Diese Zahlen sind lediglich eine Marschroute. Es kann durchaus sein, dass die ersehnten Neuerungen schon vereinzelt vorher geschehen. Das

hängt wirklich von jedem einzelnen Menschen ab und von seiner Entwicklung, die wiederum die seines Umfeldes mitbestimmt und die eines Stadtteiles, eines Ortes und so weiter. Da alles mit einander verbunden ist, wirkt jede kleine Veränderung so, wie der Flügelschlag eines Schmetterlings am Fudschijama seine Auswirkungen auf Hawaii hat. Glaube mir, so ist es.

Hast du bemerkt, dass ich dich, während ich erzählte, mit auf eine kleine Reise genommen habe? Ich habe dich an die Hand genommen, dich in mein Feld gehoben und bin mit dir ein bisschen durch das Sonnensystem gereist und habe dir gezeigt, wie verbunden alles miteinander ist. Dabei habe ich dir vermittelt, welcher Planet in diesem System dein Heimatplanet ist. Exakt gesagt, ist es der Planet, den du dir auswähltest, um hier die dualistischen Erfahrungen zu beginnen. Denn letztlich kommen die meisten von euch von weit her und nicht aus diesem Universum. Das hängt damit zusammen, dass fast alle Leser alte Seelen sind, die schon lange inkarnieren oder just hier sind, um für den Aufstieg zu dienen. Das beinhaltet, dass ihr zu denen gehört, die Pioniere sind, die eine der ersten waren, die diesem Experiment Aufmerksamkeit schenken oder ganz gezielt einer Expeditionsgruppe zugeteilt war, um die Erde bewohnbar zu machen. Interessant, nicht wahr? Diejenigen, und davon wird es immer mehr geben, die jetzt gezielt hierher kommen, um der Erde auf ihrem Weg zu helfen, sind zum ersten mal hier und dementsprechend etwas unbeweglich und erstaunt oder traurig, warum gewisse Kräfte, mit denen sie sonst in den höheren Ebenen gearbeitet haben, hier jetzt nicht wirken. Und diejenigen, die wieder her gekommen sind, obwohl sie ihren Aufstieg schon in vorherigen Raum- und Zeit-Faktoren hatten, biete ich ganz besonders meine Hilfe an. Versuche dich zu erinnern, wie gewisse kosmische Gesetze

funktionieren. Es wird dir helfen, dich hier zu bewegen. Ich helfe dir gern beim Navigieren.

Liebe alte Seele, es ist eine ganz besondere Zeit, in der du dich hier inkarniert hast. Du bist nicht zufällig hier. Betrachte all deine irdischen Belange und Sorgen nicht als unwichtig, aber ordne ihnen eine untergeordnete Rolle zu. Gib ihnen nicht die Rolle, die dein Leben bestimmt. Bedenke, irdische Belange sind wirklich Spielwerkzeuge der Dualität. Ob du Geldsorgen, körperliche Probleme oder Partnersorgen hast, ist hausgemacht, vergiss das bitte nie! Du hast dir die Umstände und Partnergesellen selbst ausgesucht. Vielleicht sind es wichtige Verabredungen in deinem Leben, die Gespräche, Streitigkeiten oder Glückssituationen hervorrufen. Aber bedenke, es sind im Vergleich zu deiner wahren Wirklichkeit lediglich kleine Kieselsteine, die in dein Leben rollen. Die Marschroute für dich sollte lauten: Nimm die irdischen Belange nicht unwichtig, aber lasse sie dich nicht dirigieren. Lebe so einfach wie möglich, mach es nicht so kompliziert oder aufwendig. Und lass dich von deinem Inneren GOTT, deinem Göttlichen Kern höherdimensional führen. Er kennt den Weg, der nicht so holprig ist. Nichts desto trotz werden immer wieder kleine Stolpersteine deinen Weg säumen, manche hast du dir ganz bewusst gelegt, ohne es jetzt hier zu wissen. Aber lass dich von ihnen nicht aus der Bahn werfen und bleib eng mit deinem Kern verbunden. Der führt dich sicher in die höheren Ebenen. Und letztlich sind wir ja auch noch da, wir, die Aufgestiegenen Meister, deine älteren Brüder und Schwestern, um dir zu dienen. Wir kommen alle aus der Quelle allen Seins. Wir werden alle irgendwann den Weg dorthin zurück wählen, wenn der Schöpfer es so will. Dann gibt es eine glückliche Wiedervereinigung der vielen kleinen Funken, die aus der Quelle ihren Weg in die tiefe Erfahrung der Materie wählten, die von dem Hohen Schöpfer, dem Großen Geist aus dem Nest geworfen wurden,

um dann später wieder liebevoll empfangen zu werden. Es spielt auch keine Rolle, welches Kleid der Funke zuletzt trug. Ob das eines Täters oder das eines Opfers. GOTT richtet nicht und nimmt jeden Heimkehrer liebevoll in die Arme!

Die nächsten Monate werden frühlingshaft, was auch einen großen Schub von Kraft und so etwas wie Lust auf Neuanfang beinhaltet. Das ist die Kraft, die nach dem kalten und auch sehr transformierenden Winter nötig ist. Viele von euch werden neue Ideen bekommen, wie ihr Leben weitergeht. Auch solche, die verrückt erscheinen und unumsetzbar. Aber die Kraft dafür kommt aus den höheren Ebenen, und die hast du in deinem interdimensionalen Bein. Und die Unterstützung kommt aus deinem Göttlichen Kern und von uns. Einige von euch sind durch den Winter sehr geschwächt und haben nicht so recht Lebensenergie für neue Schritte. Vielleicht möchtet ihr erst einmal in eurem täglichen Leben einiges verändern oder abstellen. Vielleicht besteht die Idee für einen Zahnarztbesuch, um die Zähne zu sanieren. Vielleicht ist die Idee für mehr gesundheitliche Fürsorge da, und der Ernährungsplan wird umgestellt. Dieser Frühling hat's in sich, liebe Freunde, er sorgt für viele neue Schritte. Das ist der Weg in die Freiheit. Und die Freiheit findest du nur in und mit dir selbst. Vielleicht entscheidest du dich, dein Leben zu entschleunigen, und alles etwas langsamer anzugehen, weniger zu arbeiten, auch wenn das mit weniger Geld verbunden ist. Du willst den Weg zu dir weiter finden und brauchst Ruhe und Zeit für dich. Das ist begrüßenswert, weil viele neue Erkenntnisse damit verbunden sind, die auch der Allgemeinheit gut tun. Vergiss nie: Du bist nicht allein, du bist ein Teil eines großen Ganzen. Vertraue dir, vertraue deinem Göttlichen Kern. Gib ihm die Chance, durch all deine Verwirrungen, die durch alte Denkweisen entstehen, hindurchzukommen. Gehe in die Stille, erlaube dem GOTT in dir, dich

zu beflügeln, dann kommen die kleinen Wunder, die du so ersehnt, plötzlich in dein Leben. Es geht um die Synchronisation von Dingen, die auch mit dem irdischen Leben zu tun haben. Denn Wunder sind meist mit anderen Menschen verbunden, die entweder in diese Wunder als Mitspieler mit eingewebt sind oder sie sogar möglich gemacht haben. Vertraue dir selbst, dass alles möglich ist, was du erwählst und begrenze dich nicht. Darf ich dir bei deinen Versuchen behilflich sein?

In diesem Sinne sage ich: „GOTT zum Gruße!“

Ich Bin

Saint Germain

Empfangen von Barbara Bessen im März 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON- Channeling April 2010

Die anderen Selbste...

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst.

Ich freue mich sehr, wieder einmal bewusst mit dir in Kontakt treten zu können. Ich sage bewusst, weil wir eigentlich immer mit einander verbunden sind. **DU** bist dir dessen nur nicht bewusst, du nimmst es nicht wahr, weil du in deinen Alltag verstrickt bist. Sagen wir es einmal so, dadurch dass du dich für den Prozess der Bewusstseinsweiterung entschlossen hast, ist eine Gruppe, eine Instanz, eine bestimmte Energie immer bei dir. Sie geht nicht, weil du wie ein Hilfesuchender deine Arme weit ausgebreitet hast, um zu demonstrieren, dass du Unterstützung brauchst. Diese Unterstützung wird dir von einem interdimensionalen Hilfskommando, das immer dann kommt, wenn ein Planet aufsteigt, gewährt. Eines dieser Wesen bin ich. KRYON ist mein Name. Der Titel „Magnetischer Dienst“ beschreibt die Hauptaufgabe der Gruppe KRYON; sie ist der Magnetische Meister, der immer dann zum Einsatz kommt, wenn ein Planet seine Schwingungen verändert und einen anderen Weg einschlägt. Das ist unser Dienst. Der ist aber noch vielfältiger. Einer davon ist, dass wir immer an deiner Seite sind, der du den Aufstieg planst. Das bedeutet, nichts, aber auch wirklich nichts entgeht uns. Wir sind, wie du multidimensional. Auch wenn die Essenz der Gruppe, die jetzt zu dir spricht, vielleicht gerade woanders tätig ist, so bist du dennoch mit ihr verbunden. Ein Teil von mir weiß, was du jetzt tust, wo du gerade schwankst und wo Hilfe vonnöten ist. Dieser Teil agiert. Er ist sofort im Einsatz, wenn du rufst: “KRYON, hilf mir, ich weiß nicht weiter!“ Dieser Teil, der eigentlich unendlich viele

Teile ausmacht, agiert im Sinne der Essenz und gibt dir Energie, wenn das vonnöten ist, und er hört dir zu, wenn du eine Frage hast oder dein Leid klagst und vermittelt dir eine Antwort.

Du gehst jetzt vielleicht in Wertung und denkst: „Wie kann KRYON irgendwo anders sein und doch da? Und wenn das so ist, dann ist es bestimmt nicht so effektiv, als wenn die Essenz da ist?“ Stimmt's, hast du das gedacht? Das ist sehr menschlich. Aber ich sage dir, es ist nicht so wie es scheint. Ich bin multidimensional und kann immer überall sein, obwohl die Essenz von mir sich an einem anderen Ort oder in einer anderen Schwingung befindet. Ort beinhaltet auch das Zeit-Raum-Kontinuum und ist deshalb auch menschlich eingeordnet. Eigentlich bin ich überall, wenn erforderlich, bin ich mir dessen auch bewusst. Und ich bin in der Effektivität und Stärke so präsent, als wäre es die Essenz. Stell es dir so vor: Meine Multidimensionalität macht es möglich, überall gleichzeitig zu sein. Mein tiefes Sein weiß das alles. Es kann aber trotzdem so sein, dass ich agiere, ohne es bewusst wahrzunehmen. Es ist für mich jederzeit alles Tätigsein abrufbar, aber es befindet sich vielleicht nicht ganz klar in meinem Bewusstsein. Ich kann auch vielfach umschalten und gleichzeitig in die verschiedenen Aktivitäten meines Selbst hineinschauen und es beobachten, und doch gleichzeitig in einer wichtigen Sitzung sein, wobei ich bei ganz intensiven und wichtigen Situationen dieses Bewusstsein dort reduziere, um mich zu fokussieren. So ist es. Das ist eben dieses multidimensionale Konzept. Ich kann meine Essenz auch wie eine Potenz aussenden. Das tue ich, wenn ich mit einem irdischen Medium, wie diesem, arbeite, wenn Barbara channelt. Ein Teil von mir kommt und wirkt. Manchmal ist es die Essenz, wenn es große Gruppen sind, manchmal eine Potenz, wenn sie dieses Channeling empfängt. Es ist nicht notwendig, in voller Präsenz zu erscheinen,

wenn ich die Informationen in ihr deponieren kann wie bei einem schriftlichen Channeling oder einer Einzelsitzung. Beim Gruppenchanneling vor mehreren Menschen trete ich ganz in sie ein und agiere durch sie in einer hohen Schwingung. Sie erweitert beim Channeling, egal ob vor vielen Menschen oder daheim am Computer, ihr Bewusstsein. Sie verbindet sich entweder mit meiner Potenz und lädt die Informationen herunter oder sie übergibt mir die Führung, wenn ich als Essenz vor vielen Menschen agieren möchte und in sie ganz eintrete. Wir sind in dieser Weise sehr intensiv miteinander verbunden. Und das Verrückte ist vielleicht, dass Barbara noch nicht einmal etwas tun muss, um sich mit mir zu verbinden. Du denkst vielleicht, dass sie sagt: „Hallo Kryon, guten Morgen, bist du da? Können wir jetzt das April Channeling schreiben? Hallooo!“ Sie begrüßt mich wohlgezogen vor unserer Arbeit, wir scherzen oft ein bisschen. Ich mag es sehr, wenn sie lacht, außerdem lockert es. Dann beginnt sie einfach. Aber sie könnte dies auch tun, ohne mich vorher zu begrüßen. Das ist ein Teil des multidimensionalen Konzeptes. Wir sind immer miteinander verbunden. Und ein jedes Teil von uns weiß das. Wir sind verschlungen und haben keine Geheimnisse voreinander. Fairerweise muss ich sagen, dass ich wohl mehr von ihr wahrnehme als sie von mir. Aber wenn sie sich konzentriert, dann kann sie auch wahrnehmen, wo KRYON überall wirkt. Das würde vielleicht ihre Aufnahmekapazität ein bisschen erschöpfen, aber möglich ist es.

Warum ich das alles jetzt erzähle? Ich möchte dir Mut machen, dich selbst besser zu erkennen. Ich möchte dir vermitteln, dass du dich ebenso verhältst. Du bist mit dem irdischen Bein auf der physischen Erde bewusst tätig. Was immer du auch tust, du nimmst es mit deinem irdischen Bewusstsein wahr. Aber vieles von dem, was du

tust, geschieht auch auf vielen anderen Ebenen. Du bist vielleicht gleichzeitig gerade in den astralen Ebenen und hilfst dort jemanden, zu erkennen, dass er bereits hinübergegangen ist und nicht mehr lebt. Du führst ihn liebevoll in die lichtereren Ebenen, wo er sich ausruhen kann und erkennt, was mit ihm geschehen ist. Du bist vielleicht mit einem Teil deines Seins als Lehrer in einer Klasse mit Lichtarbeiterschülern. Das findet ebenso in den astralen höheren Ebenen statt oder in einer Lichtstadt der fünften Dimension. Dort lehrst du, wie man sich auf der Erde jetzt bewegen sollte. Du bist vielleicht auf der neuen Erde in der fünften Dimension und besprichst mit einem Biologen neue Saatsysteme, die zur Bepflanzung dienen und bist ganz eingetaucht in diese herrlichen Ideen. Und mit einem anderen Teil gibst du vielleicht jemandem eine Heilsitzung, indem du die göttlichen Energien in die betroffenen Körperteile und in das Meridiansystem lenkst. Alles ist gleichzeitig möglich. Du bist dir dessen nur oft nicht bewusst. Das trifft für viele Erwachte zu. Sie sind nicht mehr so viel damit beschäftigt, den irdischen Dualitätsbereich zu erleben und dort die Erfahrungen zu sammeln. Das ist ein fast abgeschlossener Lehrgang. Denn die vielen Erwachten, die bewusst circa 9,5 Millionen Menschen sind, befinden sich ständig im Dienst. Mag dein physischer Anteil vielleicht gerade starken Husten haben und etwas erschöpft auf dem Sofa liegen, so bist du dennoch nicht untätig, sondern agierst auf den anderen Ebenen. Wenn du in die Stille gehst, genieße ruhig dein Sofa, dann könntest du diese Teile von dir beobachten, die gerade tätig sind. Sei dir deiner Multidimensionalität bewusst. Urteile nicht, indem du dualistisch kommentierst: „Ich bin krank und unfähig, jetzt meinen Dienst hier auf der Erde zu tun, ich liege auf dem Sofa. Ade die Gruppenmeditation heute Abend.“ Nein, kein Ade! Du kannst diese Meditation auch im Geiste fortführen. Dafür brauchst du dich nicht

einmal von dem Sofa zu erheben. Deine Gäste könnten abends dort im Meditationsraum sitzen, sich nach innen begeben und im Geiste deinen Ableitungen folgen. Das funktioniert, ich verspreche es dir.

Gehen wir einmal weiter: Du liegst auf dem Sofa und in deiner Firma geht es drunter und drüber, das denkst du zumindest. Wie wäre es, wenn du im Geiste dort bist und die Dinge, die zu erledigen oder angeleitet werden müssten, einfach geistig einfädelst? Du inspirierst die Menschen geistig, ohne mit ihnen zu sprechen. Das funktioniert, sei sicher. Vielleicht braucht es ein bisschen mehr Zeit, bis es sich physisch umsetzt, aber generell werden ja alle Dinge im Geiste zuerst kreiert, geformt, um sich dann zu manifestieren. Dieses Gesetz solltest du dir vergegenwärtigen. Du bist nicht lahmgelegt, wenn du krank oder verhindert bist, an einem bestimmten Ort zu sein. Du kannst, dank der hohen Energie, dies im Geiste trotzdem bewusst beeinflussen. Früher haben die bekannten Magier, okkulte Vereinigungen und mystische Schulen dies die Neophyten gelehrt. Es war als die Geheime Lehre bekannt. Heute weiß man, dass es viele höheren Welten gibt, die das mitdenken und -formen, was auf der irdischen Ebene geschieht.

Du bist ein Mensch auf dem Weg seiner Meisterschaft und solltest dir dieses Gesetz zunutze machen. Alles wird zuerst im Geiste, in den astralen und höheren Ebenen in Gedanken kreiert, und dann manifestiert es sich auf der irdischen Ebene. Es gibt nichts, was du im Geiste, beim Agieren auf den höheren Ebenen nicht beeinflussen könntest. Beginne bei deinen eigenen Angelegenheiten. Später kannst du dich sogar in die vielen geistigen Meditationen anderer Gruppen und die Bemühungen und Veränderungen in Hungergebieten und Kriegsgebieten einklinken. Du würdest sehr erstaunt sein, würdest

du dir bewusst werden, wie viele geistige Aktivitäten jetzt für die Erde geschehen. Leider sind es auch welche, die nicht dem Lichte dienen. Das hat damit zu tun, dass in der astralen Ebene die Allumfassende Liebe noch nicht auf allen Ebenen die Führung übernommen hat. Es ist das Feld der höheren physischen Aktivitäten, in denen die galaktischen Kriege unter anderem stattfinden. Hier wird manipuliert und in Geschehnisse eingegriffen, unglaublich, was dort alles geschieht.

Lass mich noch erwähnen, dass alle Menschen, die mit Süchten zu tun haben, aus diesen Bereichen animiert werden, sich weiter in den Kanälen der Sucht zu bewegen. Es gibt Wesen, die sich von dieser Energie nähren. Sie wählen zur Zeit nicht die Inkarnationen, sondern leben in diesen Welten, unterstützt von den Energien von schwachen, unausgeglichene Menschen. Um nicht in die tiefe Wertung zu gehen, sei noch gesagt, dass dies zu der Schule Erde dazu gehört. Alles, was mit Dualität zu tun hat, und das ist vielfältig, wird hier erfahren, mit einbezogen ist diese astrale Ebene. Sie hat verschiedene Ebenen, von dunkel bis strahlend hell. Und die Anteile von dir, die sich dort gerade aufhalten, erleben das, was sie wählen. Wir haben in den früheren Büchern oft darauf hingewiesen, dass sich nun immer mehr Anteile von dir zu einem Ganzen wieder verbinden. Was immer dann geschieht, wenn ein Mensch den irdischen Zyklus, die Schule Erde abschließt. All die Anteile von dir, die sich auf der anderen Seite des Schleiers oder in einem anderen Zeitkanal befinden, sammeln sich, um sich wieder mit dir zu vereinen. Das gilt auch für abgespaltene Anteile, die sich von dir zurückzogen, als du vielleicht sehr schmerzhaft Erfahrungen machtest. Alles sammelt sich jetzt bei dir, der du dir immer mehr bewusst bist, wie groß, wie herrlich du in Wirklichkeit bist. Gesammelt seid ihr stark und unendlich. Ihr habt

wieder die Möglichkeit, an das alte göttliche Wissen anzudocken und alle Qualitäten zu leben. Auch die, die ihr in diesem Leben bisher nicht erfahrt. Ihr seid nicht mehr im Vergessen, sondern wisst, wer ihr wirklich seid: Ein multidimensionales Wesen, das auszog, die Dualität kennen zu lernen und das wahrscheinlich eine lange Zeit hier war, um menschliche Erfahrungen zu machen. Dabei hat es sich multipliziert, hat einen großen Schatz angesammelt, den ihm niemand nehmen kann. An den Farben wird man euch erkennen, wenn ihr wieder in anderen Ebenen eure weiteren Kreise zieht.

Mein Rat an dich im Hier und Jetzt des physischen Lebens: Gehe viel in dich, beobachte, was du denkst, wie du gedanklich auch in anderen Ebenen bist, sei dir dessen immer mehr bewusst. Das hilft dir auch, deine menschlichen Dramen gelassener zu sehen. Gerade die erfahrenen Lichtarbeiter, die ganz Er wachten, tragen in dieser Zeit oft schwer an den Dingen, die sich im Physischen jetzt offenbaren. Das betrifft alle Bereiche von Politik, Wirtschaft, persönlichen Geschehnissen und letztlich alle Gedanken derer, die jetzt hier inkarnieren. Du wirst geschüttelt und infiltriert von den Geschehnissen, obwohl du weißt, was hier gespielt wird. Da hilft nur, ganz in sich zentriert zu sein, ins Herz zu gehen, das Höhere Herz zu besuchen und dort in der Stille sich zu sammeln, um dann die wundervolle Energie deines Höheren Seins zu spüren. Das gibt dir Kraft für die weiteren Tage des irdischen Hierseins. Agiere in den höheren Welten durch die Erweiterung deines Bewusstseins und zweifle nicht an den inneren Bildern, die dich ergreifen. Sie sind wahr. Und vergiss nicht, ich bin bei dir. Ich helfe dir, wie eine Mutter oder ein Vater dem kleinen Kind hilft, das laufen lernen will. Ich lenke deine Schritte, immer so, wie du es gerade brauchst. Ich weiß,

was dich bewegt, ich bin multidimensional wie du. Gehen wir also
gemeinsam den weiteren Pfad des Lichtes.

Ich bin tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

**Empfangen von Barbara Bessen im März 2010. Dieser Text
steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des
Textes sind nicht erlaubt.**

Gastchanneling Mai 2010

Saint Germain

Authentisch sein!

Gott zum Gruße, liebe Freunde! Ja, IchBin es, Saint Germain. Man hat mir gestattet, für KRYON dieses Monatschanneling zu gestalten. Oder soll ich sagen, ich habe mich ein bisschen vorgedrängelt?! Nein, nein, ich habe KRYON nicht weggeschubst, das würde ich mir nicht erlauben. Hmm (schmunzelt), ich bin, auch hier in diesen Reihen dafür bekannt, ein bisschen lauter und dränglerisch zu sein. Ich bringe halt immer mal wieder menschliche Komponenten in das Sein. Und dies tue ich nicht, weil ich meine angelernten irdischen Muster noch nicht transformiert habe. Nein, es macht mir Spaß, weil ich all dies mit einer Prise Humor würze. Du solltest dein Leben auf dem herrlichen Planeten Erde mit einer *großen* Prise göttlichen Humors durchwirken, das macht alles leichter. Ich weiß, wovon ich spreche. All die tiefen Wunden, die du dir durch menschliche Tragödien zugefügt hast, sind ein Teil des Spiels Erde. Ich weiß, dass du es weißt, aber du

vergisst es hin und wieder, so wie du auch vergisst, dass du göttlich bist. Nehmen wir dein irdisches Leben einmal unter die Lupe. Wir gucken das Ganze mit einem göttlichen Auge an. Ich sehe dich als eine große Seele, die sich bereit erklärt hat, das Abenteuer Mensch zu probieren. Es gibt viele Seelen, die alle möglichen Erfahrungen sammeln. Ich bin auch so eine Seele. Aber nicht alle wählen die tiefen Erfahrungen der Dualität. Die Möglichkeit, sich zu erfahren, sind unendlich. Viele Planeten bieten dir und anderen diese Möglichkeit. Viele hohe Seelen, denn das sind die Planeten, haben sich bereit erklärt, ein Teil ihres Seins zu einem Planeten zu formen und als Grundlage für göttliche Erfahrungen zu dienen. Sich dies immer mal wieder plastisch vorzustellen, ist wichtig, damit man nicht den Boden unter den Füßen verliert, sich in Angst und Mangel an Selbstbewusstsein das Leben als einzige Realität vorstellt, sich isoliert und in die Schwere geht. Gerade jetzt in diesen Zeiten der starken Transformation hast du immer wieder die Vorstellung von Leid, deinem eigenen Leid, deinem Versagen, deiner Unfähigkeit, das Leben zu meistern. Du vergräbst dich oft in Schuldzuweisungen

für deine Vergangenheit, aus der du wieder und wieder mit diesen Prägungen dein weiteres Leben gestaltest. Schwer gebückt gehst du teilweise durchs Leben, oft auch von der Ausweglosigkeit der Welt um dich herum beeinflusst. Sie scheint zusammen zu brechen, sie mutiert wohl zu einer Ausweglosigkeit, zu einem Planeten, der sich selbst verwüstet bzw. von Menschenhand unwirtlich gemacht wird. Diese oft auftauchenden drückenden Emotionen, die dich erreichen, hängen mit dem zusammen, was um dich herum geschieht. Ich weiß, dass du das weißt, nur du neigst trotzdem manchmal dazu, dies auf *deine* Schultern zu nehmen und es als etwas dir eigenes zu sehen. Du packst zu diesem zur Zeit energetisch fühlbaren Zustand der Erde und der Menschheit dein persönliches Schicksal, wie du es nennst, dazu. Es wird zu einem dicken, schweren Paket, das du vergeblich versuchst zu tragen. Es fühlt sich so an, als würdest du unter der schweren Last zusammenbrechen. Wie schwere Steine mutet es sich an. Steine, die auf deinem Rücken lasten und nicht abgeladen werden können.

Ich beschreibe dies ganz bewusst ein bisschen drastisch, aber das sind die Situationen, die dich zeitweilig erreichen und deinen Tag gestalten. Du fühlst dich an einem Tag leicht, gut gelaunt, nichts scheint deinen Tag zu trüben, und du gehst alles locker und lebensfroh an. Doch schon am anderen Tag hast du das Gefühl, die Last der ganzen Erde zu tragen und schon der kleinste Schritt scheint dir so schwer zu fallen, als solltest du an einem Marathonlauf teilnehmen. Du neigst dann vielleicht dazu, das menschlich zu bewerten und verstehst die Wandlung nicht. Du stellst all deine menschlichen Aktivitäten und Erfolge infrage, sogar deine großen Schritte in Hinblick auf die Erweiterung des Bewusstseins, erscheinen dir nichtig und eher kleine Flohschritte zu sein. Vielleicht schmerzt auch dein Körper, dein Kopf tut weh, deine Glieder fühlen sich an, als wollten sie reißen, und deine Füße sind schwer wie Blei. Deine Stimmung ist eher traurig, mutlos, und deine Lebensfreude liegt gänzlich am Boden. Solche Tage sind zur Zeit gang und gebe. Sie gehören zur Entwicklung dazu. Das erscheint unlogisch, wird dir doch immer wieder gesagt, die größten Schritte seien erledigt.

Das alles entspricht der Tatsache. Die Erde und der Mensch haben in den letzten Jahren große Schritte getan. Der Mensch bewusst oder zum Teil unbewusst. Auch das spielt keine Rolle, ist eher unwichtig, Hauptsache es geschieht. Jeder Mensch geht seinen Weg auf seine Art. Niemand kann das bewerten oder erklären. Niemand, außer deinem Hohen Göttlichen Lichte. Nur das und die weiteren Höheren Anteile von dir wissen, was mit dir geschieht und leiten diese Schritte des irdischen Körpersystems. Du befindest dich weiterhin auf dem Weg der großen Erweiterung des Bewusstseins, auf dem Weg deiner Meisterschaft. Nur, die grundlegenden Schritte und Einleitungen dafür bist du gegangen, hast du getan. Was jetzt geschieht, ist der Feinschliff. Geistig gesehen bist du auf einer Stufe der hohen Erweiterung. In den alten Mysterienschulen wärest du jetzt ein Neophyt auf der höheren Stufe. Du hättest viele Einweihungen bereits hinter dir. Nun geht's um die hohe Verlichtung, um die Öffnung der höchsten Tore in die Unendlichkeit. Vielen Menschen ist diese Entwicklung nicht bewusst. Sie wundern sich über gewisse Erscheinungen, die

in ihr Leben treten, über nächtliche Begegnungen, die sie Träume nennen und über Bilder, die hochkommen, die leicht die Vermutung aufkommen lässt, man würde verrückt. Es ist wahrlich alles verrückt. Nichts ist mehr auf seinem Platze. Alles mutiert zu einem großen, unbekanntem Aufstieg und die Erweiterung alles Seins. Unbekannt, weil die nächsten Schritte zwar generell dem Göttlichen Plan entsprechen, aber die einzelnen kleinen Schritte unter die Rubrik „freier Wille“ fallen. Genau genommen hast du, je mehr du dich den Höheren Anteilen von dir anvertraust, keinen freien Willen mehr. Es sei denn, den Verzehr einer Erdbeere und den Gang in den Garten zu deiner geliebten Buche bezeichnest du als den freien Willen. Aber eigentlich sind deine täglichen Schritte, wenn du loslässt, von deinem Höheren Selbst geführt. Es leitet dich sogar durch deinen Alltag und hilft dir, deine vermeintlichen Sorgen, Probleme wie, Verträge, Auseinandersetzungen etc. so anzugehen, dass sie göttlich gelöst werden. Oft auch mit dem Ergebnis, dass beide Seiten zufrieden sind. Es tauchen Lösungen für die täglichen Begegnungen auf, die du dir nicht hättest träumen lassen. Du wirst geführt, du wirst in Liebe geleitet, damit

die täglichen irdischen Begleitumstände so gelöst werden, dass sie Licht und Dunkel ineinander vereinen. „Heraus aus der Dualität“, heißt die Devise. Licht und Dunkel sind zwei Teile einer Sache, eines Göttlichen Dinges. Hier und auch auf anderen Planeten dieser Schwingungsebene wird danach gehandelt und erfahren. Aber dieser Planet befindet sich im Wandel und bewegt sich in eine höhere Dimension, in der diese Lernmöglichkeit nicht mehr mit der Dualität einher geht. Sie ist einfach nur Licht, nicht aufgeteilt in verschiedene Facetten. Diesen Weg dahin beschreitest du jetzt. Und dein Höheres Selbst hält deine Hand und zeigt dir immer wieder liebevoll auf, wie du irdische Dinge auf die neue Art lösen kannst. Das wird dir in Fleisch und Blut übergehen, je mehr du loslässt und nicht mehr mit deinem irdischen Verstand versuchst, dein Leben zu meistern. Ich weiß, dass du das auch weißt, oft genug gelesen hast du es ja. Du denkst auch oft drüber nach, wie das wohl gehen sollte. Aber eigentlich geschieht es doch schon. Betrachte mal die lichtvollen Stunden und Tage oder die Art, wie du aus deinen fast schon depressiven Schüben wieder herausgekommen bist. Es war die lichtvolle Hand

deines göttlichen Partners, der dir vermittelte: „Komm, halte meine Hand, ich weiß, wie es dir ergeht, ich fühle mit dir. Ich geleite dich heraus aus der Situation. Ich zeige dir gern auf, welcher der richtige Weg ist. Vertraue mir!“

Manchmal geht diese Lösung der Schwierigkeiten oder das Erhellen der Lage ganz schnell. Es geschehen unglaubliche Dinge, die alles klären, oder es hat den Anschein, als würde die Sonne plötzlich viel heller scheinen und alles verlichten. Manchmal dauert es ein paar Minuten länger, bis sich dies einstellt, du wieder klarer schaust und den Mut bekommst, froh voran zu schreiten. Das liegt nicht an deinem Höheren Selbst, sondern daran, dass sich dein Verstand doch noch mal einmischt und dir andere Wege aufzeigen möchte. Und da ist dann noch die „gute alte Angst“, die immer Wege findet, sich in dein Leben zu mischen. Diese alten Ängste, die dein Leben grundlegend prägen und noch nicht dein Feld verlassen haben. Diese Ängste sind Urängste, die jeden Menschen, der schon viele Erfahrungen hat, begleiten, weil sie noch gespeichert sind. Und dann ist immer wieder ganz wichtig zu

bemerken, dass diese Ängste auch kollektiv sind. Sie finden sehr schnell zu dir, wenn du damit in Resonanz gehst. Das sind die Situationen, wenn du nachts wach wirst, über eine Sache nachdenkst, ängstlich wirst, und plötzlich alle Baustellen deines Lebens auftauchen, die sich zu einer großen rollenden Lawine entwickeln und dich zu überrollen drohen. Mein Tipp für dich ist: Lass diese Gefühle zu und verdränge sie nicht. Gehe durch diese Ängste hindurch. Lass sie dich überrollen. Und was geschieht dann? Sie haben sich entfernt. Der Mensch, und ich weiß dies, weil ich ja auch mal einer war, neigt dazu, die Ängste zu verdrängen, sie wegzuschieben und versucht, an etwas Schönes zu denken. Die Ängste gehen aber nicht einfach weg, sie warten auf die nächste Gelegenheit.

Noch besser ist es, sich ihnen ganz zu stellen und das Szenario einmal durchzuspielen. Was wäre wenn.. Letztlich münden alle Ängste in die Angst, nicht mehr zu sein. Im westlichen Bereich der Erde, in der sogenannten zivilisierten Welt lebt man nach aufgebauchten Zielen und Idealen, die mit Äußerlichkeiten zu

tun haben und das wahre Sein zudecken. Was kann dir letztlich passieren? Irgendwo dunkel in einem Kerker wirst du nicht mehr eingesperrt sein, das waren andere Zeiten und wenn jetzt, dann geschehen sie nicht auf diesem Zipfel der Erde. Etwas zu essen wirst du immer haben, das ist der Vorteil der Inkarnation, die du in dieser Erdzone gewählt hast. Die Grundbedürfnisse werden hier befriedigt. Ganz davon abgesehen, dass du dich eigentlich schon von Prana ernähren könntest. Du tust es nur nicht bewusst, weil die Bedürfnisse nach irdischer Nahrung ständig aus dem Außen geweckt werden. Aber möglich wäre es schon, ohne viel Probleme. Das kann ich dir versprechen. Dein Höheres Selbst hat dich schon an das Selbstversorgungssystem, so will ich es hier nennen, angeschlossen. Nur das Vertrauen fehlt dir, dass für dich gesorgt ist. Raum für ein Bett wird auch immer da sein. Nicht nur, weil du in einem Land lebst, wo du im Notfall versorgt bist, sondern weil dein Höheres Selbst dir dabei behilflich ist, eines zu haben. Es ist wirklich wichtig zu verstehen, dass du die irdischen Ängste und Sorgen loslassen musst. Es ist für dich gesorgt, und diese Versorgung ist nicht menschlich zu verstehen. Du kannst sie nicht

irdisch logisch einordnen, weil die Dinge und Menschen, die nun geführt in dein Leben kommen, wirklich aus Resonanzgründen zu dir kommen. Und sie meist nicht mehr aus dem Grund da, weil ihr alte Dinge zu klären habt, so wie es früher war, sondern weil dies die Vernetzung des Lichtes ist. Es ist das Kristalline Gitter, das sich ausweitet und das allen Erwachten die Möglichkeit gibt, aus dem Universellen zu schöpfen. Hier geht's nicht mehr um die Möglichkeit, sich etwas zu wünschen, sondern dein Höheres Selbst sorgt für Resonanzen, die jetzt dein Leben fern der Dualität so gestalten, dass du deinen Dienst als göttliches Wesen hier fortsetzen kannst und dass du mit allem versorgt bist, was du brauchst.

Völlig neue Wege eröffnen sich dir nach den vielen kleinen dunklen Nächten der Seele, die die meisten von euch lieben Wesen die letzten Jahre ereilten. Das war notwendig, um euch zu klären. Aber nun sind die Kanäle frei, du bist immer mehr göttlich verbunden, deine vermeintliche Trennung ist aufgehoben. Du bist das Göttliche Wesen, zu dem du früher gebetet hast. Gehe davon

aus, dass du ein Recht hast, dich göttlich zu fühlen und auch so zu leben. Und glaube mir, ich weiß, wie du dich fühlst, ich kenne diese Situationen, ich habe sie selbst erlebt. Aber im Gegensatz zu meinem Weg ist der deine, abhängig von der großen Veränderung der Erde, nicht mehr so schwer, es sind nicht mehr die vielen mühsamen Schritte, denn du bist in der Zeitschiene der Erde, die ihren Aufstieg begeht. Du hast Unterstützung von vielen Helfern und deinen höheren Anteilen, die jetzt so nah sind wie nie zuvor. Mögest du sie auch nicht sehen, aber fühlen kannst du sie. Jetzt in diesem Moment ist wahrscheinlich ein warmes Gefühl in deinem Herzen. Jetzt fühle, wie intensiv ihr schon verbunden seid.

Nun fragst du mich vielleicht, was du tun kannst, um diese Schritte der inniglichen Verbindung zu fördern, zu intensivieren, damit du schneller aus den Phasen des Zweifels und der Ängste herauskommst, weil du dich bewusst verbinden kannst. Sei ganz DU. Sei authentisch. Sei ehrlich zu anderen und zu dir selbst. Keine kleinen Mogeleyen mehr, weil sie so bequem sind. Keine Schritte mehr, die unehrlich sind. Auch Schritte, die nicht unternommen

werden, um eine Sache zu klären oder gut ausgehen zu lassen, fallen darunter. Pfeifend durch die Gegend gehen, während ein anderer in eine Falle tappt, ist nicht mehr angemessen in dieser Zeit. Wach sein ist nun wichtig. Wach für sich selbst und auch für andere. Hilf dir selbst, klar zu werden. Gehe die Themen an, die du lieber nicht so gern anschauen möchtest, weil sie unangenehm sind. Sie werden sich mithilfe deiner Höheren Anteile lichten und transparent werden. Das, was die Menschen als Scham bezeichnen, ist das unangenehmste Muster, das du dir im Laufe der vielen Erfahrungen angeeignet hast. Wie viele Dinge tust du nicht, weil du dich schämst? Du traust dich nicht, weil du Misserfolge erwartest. Du schämst dich, zu jung oder zu alt zu sein, nicht den Erwartungen der anderen zu entsprechen, nicht kompetent genug zu sein, nicht lieb genug zu sein und vieles mehr. Erhebe dein Haupt und stehe aufrecht. Du bist ein wunderbares Wesen des Lichtes. Du bist ein Meister, eine Meisterin, die auszogen, menschliche Erfahrungen zu machen. Nicht mehr und nicht weniger. Scham ist jetzt das Muster, mit dem viele Menschen zu tun haben. Nimm deine Göttliche Kraft

wieder an, erkenne wer du bist, lebe ein menschliches Leben mit hoher geistiger Anbindung und erlöse deine Sexualität. Sie ist immer noch, meist unbewusst, eine Hemmschwelle zu den Göttlichen Werkzeugen. Erkenne, was du selbst vielleicht als hohes Schöpferwesen kreiertest, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Göttliche Kraft zu entdecken. Du hast diese Kraft ummantelt und als Sexualität getarnt. Keine Sache der Welt hat so viele Missverständnisse und Schamgefühle im Laufe der vielen Tausende Jahre entfacht. Enttarne diese Täuschung und lege deine Göttliche Kraft frei. Lebe frei und fröhlich dein Leben. Es ist ein ganz besonderes in dieser Zeit. Lache mehr. Das macht auch frei und löst Verspannungen. Und wenn du mal tanzen willst, ich reiche dir gern meine Hand. Man sagt, ich war zu Saint Germain irdischen Zeiten ein guter Tänzer. Darf ich die Führung übernehmen oder hast du Angst, ich trete dir auf die Füße?

Gott zum Gruße

IchBin

Saint Germain

PS: Nachdem ich diesen Text empfangen hatte, kochte ich mir einen Tee. Währendessen ertönte plötzlich ein Wiener Walzer in meinem Kopf. Und dann sah ich mich mit Saint Germain tanzen. Er hat mich geführt, und ich fühlte, wie ich umhergewirbelt wurde. Schön war's.

Empfangen von Barbara Bessen im Mai 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON-Channeling Juni/Juli 2010

Herzensverbindungen

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin **Kryon** vom Magnetischen Dienst! Wenn diese meine Partnerin mit mir Kontakt aufnehmen will, so wie jetzt, dann schließt sie die Augen und wartet, bis sich ein Bild vor ihrem inneren Auge öffnet. Sie braucht nicht lang zu warten, ich bin schon da, ich bin immer da. Sie nimmt mich als eine Gestalt mit einem kupferfarbenen Gewand wahr und einem blonden Schopf à la Prinz Eisenherz. Das ist die Form, wie ich vielen Menschen erscheine. Ich kann natürlich auch in anderen Formationen erscheinen, ganz wie es beliebt, wie es gewünscht ist, wie es dem Menschen gut tut. Ich bin variabel in der Wahl meines äußeren Kleides. Aber dieses Bild ist das gängigste. Sollte der eine oder andere mich von einer Begegnung her kennen, die sehr weit zurück liegt, dann wähle ich vielleicht ein Kleid, das den Menschen an mich erinnert, so wie die Seele mich aus anderen Ebenen kennt. Dieses irdische Kleid, das ich Barbara und vielen anderen schenke, ist das meines irdischen Hauptdienstes. Es ist die Farbe Kupfer, die Essenz des Magnetischen Meisters. So ist der Kern der Gruppe **Kryon** wahrnehmbar für jedermann, der sich dem geistigen Weg öffnet. Wollen wir diesen Kontakt zu Beginn unserer Begegnung einmal probieren? Dann bist du noch besser mit mir verbunden. Denn ein jedes Channeling ist eine Verbindung mit mir, eine starke Begegnung. Sozusagen von Herz zu Herz. Schließe deine Augen und atme ein paar Mal tief durch. Dann entspann dich noch mehr und lass deine Augen locker schweben. Sei nicht auf das dritte Auge fokussiert, sondern blicke einfach in die Weite mit deinen inneren Augen. Auf dieser Fläche wirst du mich treffen. Ich bin auf einmal da. Und es ist wie eine Illusion, wie ein Phantombild, das auf deinem inneren Spielfeld erscheint. Es ist nicht auf den Augenlidern, sondern weit dahinter. Du wirst mich wahrnehmen. Jeder Mensch tut dies auf seine Art. Der eine hat gleich ein farbiges Bild auf seinem inneren Bildschirm, ein anderer sieht mich eher schemenhaft und vielleicht nicht ganz in bunt. Noch ein anderer nimmt mich als Farbkleck Kupfer wahr, der sich langsam in eine Form begibt. Inneres Sehen ist - die von euch, die schon lange diese Channelings lesen, wissen, dass ich viel Wert lege auf eine gemeinsame Kommunikation und auf das Ausweiten des damit auch verbundenen inneren Sehens lege - schwer zu beschreiben, weil es meist mit Gefühlen einhergeht. Wenn du dir dein tägliches Leben einmal genauer vorstellst, dann bemerkst du, dass du viel in sogenannten Gedankenbildern bist. Du stellst dir ständig etwas vor, wie es sein wird oder wie es war. Manchmal mit Freude, auch mit Wehmut. Manchmal ist es auch das tägliche Tun, was du dir vorstellst. Dadurch sind immer innere Bilder vorhanden. Du bemerkst es nur oft nicht. Innere

Bilder laufen den ganzen Tag in dir ab. Die interessanten sind die Tagträume, und die, die in der Stille entstehen, wenn du los lässt. Dann haben wir die Chance, zu dir durchzukommen. Das versuchen wir immer wieder. Der Kontakt zu mir ist nun geführt. Bemerkest du mich jetzt auf deinem inneren Bildschirm? Es ist wie mit dem Aurasehen: Am besten klappt es, wenn du dich nicht so sehr bemühst. Oft geht unsere Begegnung auch mit einer Kommunikation einher. Ich vermittele dir Worte. Die kommen allerdings auf telepathischem Wege, in Form von Gedanken oder als Gefühle. So manch einer kommuniziert ständig mit uns, nur nimmt er nicht als das wahr. Kannst du mich jetzt sehen? Mache gern zwischen dem Lesen eine Pause und probiere. Du hast den Vorteil, dass beim Lesen dieses Textes Energiepakete zu dir kommen, die dir helfen, mit mir in Verbindung zu kommen. Ich bin nah bei dir, ich bin in deinem Feld. Oder bist du in meinem Feld? Keine Frage, wir sind eins, nicht wahr? Da gibt's keine Trennung. Wir sind immer zusammen und für dich bewusst, wenn du es zulässt.

Das schöne an der Neuen Energie ist, du kannst hin und her switschen. Du kannst wie beim Fernsehen die Ebenen (Kanäle) wechseln. Mit dem einen Bein lebst du dein irdisches Leben und überlegst grad eben, ob die Kartoffeln schon gar sind. Mit dem anderen bist du mit mir in Kontakt. Ist das nicht wunderbar? Du geliebtes, multidimensionales Wesen bist so vielseitig, wie du es deinem Bewusstsein erlaubst, hin und her zu wandern. Das ist das Neue in dieser Zeit. Du bist alles, was es gibt, du bist in vielen Ebenen gleichzeitig, du bist dir dessen nur noch nicht ganz bewusst. Du zögerst noch, du zweifelst, ob die Worte, die du eben von mir gehört hast, wahr sind. Oder sollte es eine Täuschung sein, sollte dein Ego sich eingeschlichen haben, denn der Satz, den ich dir eben gab, mutet dir zu gut an. So liebe Worte für dich? Zu dir kommt dieser schöne Satz, der du doch so oft an dir zweifelst, wenn du mal wieder einen sogenannten Fehler gemacht hast.

Lass los! Diese beiden Worte möchte ich dir für den Sommer besonders ans Herz legen. Vielleicht hast du Gelegenheit und Mut während der sonnigen Freizeitminuten ganz loszulassen und das Leben einfach zu genießen? Keine Vorsätze, keine auferlegten Dinge, die du im Sommer endlich mal tun wolltest. Das Aufräumen der alten Sachen, die längst versprochenen Besuche bei Freunden, lass sie los, wenn du sie nicht aus Herzen heraus erledigen möchtest. Schaffe dir Raum, um jetzt das loszulassen, was man tut, weil man es tun sollte. Saint Germain würde sagen: Lebe die Freiheit! Es ist wirklich die Zeit, direkt aus dem Herzen heraus zu leben und das zu tun, was das Herz möchte. Immer noch sehe ich viele erwachte Menschen, die in alten Mustern gefangen sind und die vielen kleinen Werkzeuge der

Neuen Energie nicht nutzen. Ich sehe wohl, dass es schwierig ist, sich aus den alten Spuren zu befreien und neue, freiheitliche Pfade zu beschreiten. Aber wann, wenn nicht jetzt, und wer sonst, wenn nicht du?

Horche in dein Herz und lausche, was es dir sagen will. Lass uns jetzt gemeinsam, wo wir doch in einer so tiefen gemeinschaftlichen Energie sind, dein Herz besuchen. Das geht ganz einfach, und es braucht auch keine besondere Zeit. Jetzt konzentriere dich auf dein Herz und frage es, wie es ihm geht. Einige von euch werden eine Gestalt aus dem Nichts auftauchen sehen. Dein Herz hat dann die Gestalt angenommen, so wie du es brauchst. Vielleicht taucht dein Herz auch so auf, wie du es dir vorstellst. So in diesen Rundungen, wie man Herzen gern sieht. Es hat trotzdem die Gestalt eines Wesens, hat Augen und einen Mund und Beine und Hände. Es ist wie ein innerer Führer in deinem Bewusstsein Körper. Frage es, egal, ob und wie du dein Herz siehst, noch einmal: „Wie geht es dir liebes Herz?“ Du wirst eine Antwort bekommen. Sie wird so sein, wie die Lage in dir ist. Wenn du vielbeschäftigt bist, wird es dir vielleicht vermitteln: „Ruhe dich aus, nimm dir Zeit für dich.“ Wenn du kränklich bist, in starken Transformationen, wird die Antwort vielleicht lauten: „Hör auf dich, tue nur das, was dir jetzt gut tut. Vertraue auf Heilung!“ Wenn du frohen Herzens bist, wird es dir vielleicht sagen: „Mach weiter so, liebe dich und das Leben“. Und so weiter.

Dein Herz weiß immer, wie deine Befindlichkeit ist, welche Sorgen sich in deinem System manifestieren und dein Gleichgewicht stören. Wenn wir noch einen Schritt weitergehen wollen, dann bitten wir das Herz, es möge sich mit deinem Höheren Selbst verbinden. Und dann geschieht etwas Wundervolles: Dein Höheres Selbst übernimmt die Gestalt deines Herzens. Das Höhere Selbst symbolisiert damit, dass es der Lenker und Führer deines Seins ist. Er ist Herrscher deines Vierköpersystems, das dich hier auf der Erde beweglich macht. Alle diese Körper unterstehen seiner Führung. Und wenn etwas auf der höheren geistigen Ebene nicht im Reinen ist, ist es für das Höhere Selbst möglich, es wieder auszugleichen. Nun bist du, wie du weißt, auf der Erde, um Erfahrungen zu sammeln, die nun allerdings nicht mehr darin bestehen, die Dualität auszuschöpfen. Das kennst du alles schon. Jetzt sind die Erfahrungen, die anstehen, die, aus der tiefen Materie mit deinem Vierköpersystem wieder in höhere Ebenen zu gelangen. Das Höhere Selbst hat die Führung und weiß, was deine nächsten Schritte sein sollten. Wir haben über diese Verbindung schon oft gesprochen. Nun geht es darum, diese auch wirklich zu leben. In all den Jahren war es für einige von euch ein theoretisches Wissen, das aufgesogen wurde. Du wusstest zwar, worum es bei diesem

Aufstieg ging, um die Erweiterung deines Bewusstseins. Aber das Umsetzen zu den höheren Anteilen fiel dir schwer.

Ich beobachte alle Menschen auf der Erde, die Erwachten ganz besonders. Hier biete ich meine Hilfe in starker Form an, weil doch ein jeder für die Erde so wichtig ist. Jetzt ist die Energie so hoch, dass wir nur noch ein bisschen schubsen müssen, damit du in diese so wichtige Verbindung zu deinem Höheren Selbst kommst. Schließe wieder die Augen und gucke in die Augen deines Höheren Selbst. Was siehst du darin? Freude, nicht wahr? Freude und große Achtung vor dir, geliebtes Wesen. Große Erwartungen sind auch in den Augen zu lesen. Aber die sollten dir keine Angst machen. Diese Erwartungen sind liebevoll und ohne Druck gemeint. Sie wollen dich ermutigen, weiter zu schreiten. Das Höhere Selbst, das dein höheres Herz repräsentiert, ist der Schlüssel für deine Erweiterung bis hin in deinen tiefsten Kern, zu dem Göttlichen Wesen, das du wirklich bist. Mit diesem Kern tief verbunden zu sein heißt, mit dem göttlichen Urteppich zu verschmelzen, mit dem Schöpfer allen Seins. Hieraus strömt letztlich das, was ich die Goldene Welle nenne. Hier ist das zu fühlen, was ihr als Heilung bezeichnet. Hier ist göttliche Blaupause für alles, was geschaffen wurde. Was dein weiterer Weg ist? Na, das liegt doch auf der Hand: Mit deinem Höheren Selbst die weiteren Höheren Selbste erkunden, sich weiter in den Göttlichen Urteppich hineinweben, damit du keine Trennung mehr verspürst und dich ganz angenommen fühlst und ganz und gar geliebt. Schließe oft die Augen und begib dich auf deine inneren Eben, besuche dein Höheres Selbst, besuche mich, ich mache gern weitere Reisen mit dir, in dein eigenes tiefes Sein. Denn dein Sein ist auch das gesamte Universum. Du bist der Mikrokosmos im Makrokosmos. Eigentlich bräuchtest du nicht mehr körperlich zu reisen. In dir ist alles, was erkundet werden will. Du wirst lernen, deinen Körper an fremde Orte zu projizieren, als wärest du dort äußerlich hingereist. Mit Geduld, Mut und Zeit für die Erkundung deines Höheren Herzens, dem Tor zu diesem und zu anderen Universen, wirst du der Meister deines Seins und dir stehen alle göttlichen Schöpfungsaspekte zur Verfügung. Dein weiteres großes Sein, das, was du wirklich bist, schaut mit liebevollen Augen auf den Teil, den es in die tiefe Materie aussandte. Es beobachtet deine Entwicklungen und gibt dir ebenso neue Ideen für außergewöhnliche Taten für diese ereignisreiche Zeit.

Jeder Erwachte ist ein Pionier. Pioniere erkunden alles, mit dem Wunsch, Neues zu entdecken. Dieses Neue ist das neue Alte, denn es gibt nichts, was es noch nicht gab. Aber es darf neu entdeckt werden. Es ist nicht mehr verschlüsselt. Es ist da, du musst es nur erobern.

Alle mystischen Dinge, dir ihr als Geheimwissen deklariert, sind offen einsehbar. Du musst nur deine eigene Wahrheits-Brille aufsetzen. Sie ist der Blick deines Höheren Selbst und mit diesem Blick schaust du in die tiefst verborgenen Mysterien. Hab den Mut, jetzt in diesem Sommer dir Zeit für die Dinge zu nehmen, die sich dir nun offenbaren wollen. Es gibt keine alten Leben zu begucken, kein In-der-Kindheit-Gründeln, keine Schuldzuweisungen zurechtzurücken, nur dich selbst zurück zu erobern! Mach es einfach, zögere nicht. Hab den Mut, du selbst zu sein. Meine Hilfe ist dir gewiss. Schließe noch mal die Augen und erlaube mir, dir meinen Segen zu geben. Schau mich an und bemerke, wie ich dir ein Geschenk überreiche. Es ist das, was du jetzt brauchst. Gesegnet seiest du für deinen Dienst, hier auf der Erde zu sein, geliebtes Wesen Mensch!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

KRYON-Channeling August 2010

Sich auf das Wesentliche besinnen

Seid begrüßt, liebe Freude! Ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst! Ich freue mich, dich wieder einmal ein Stückchen auf deinem Weg begleiten zu dürfen. Eigentlich bin ich immer da, wenn du an mich denkst. Und wer von euch mich bat, ich möge näher in sein Leben treten, mich um Begleitung ersuchte, der ist stets in meinem Feld, in meinem Bewusstsein. Ich kann mein Bewusstsein so weit ausdehnen, dass ich Planeten umspannen kann. Das kannst du eigentlich auch, nur du weißt wahrscheinlich im Moment noch nicht so recht, wie du dies anstellen sollst. Darf ich dir helfen? Wollen wir das kurz einmal probieren? Schließe deine Augen und konzentriere dich auf die Erde, indem du sie von oben betrachtest. Umspanne sie mit deinem inneren Blick ganz und gar, fokussiere dich auf nichts anderes. Dann gehst du tief ins Gefühl und erkundest die Erde mit deinem Gefühl. Wie geht es ihr, ist sie leicht, und fühlt sie sich wohl? Oder ist sie angespannt und steckt in vielen Sorgen? Erfühle jedes Gebiet, auch die Ozeane und dann nimm alles wahr. Es dauert vielleicht einen Augenblick, bis du bemerkst, dass du jedes Detail spüren, aber gleichzeitig die Erde als Ganzes wahrnehmen kannst. Genieße diese Erfahrung! Und jetzt konzentriere dich auf den Kern der Erde.erspüre ihren göttlichen Kern. Du wirst fühlen, dieser Kern ist Liebe pur. Hier ist die Erde ganz heil und gesund. So wie du es im Herzen auch bist.

Der Mensch, der noch unwissend ist, denkt, die Menschheit allein sei verantwortlich dafür, wie es der Erde geht. Aber all diese Aktivitäten, die Wetterkapriolen sind eine besondere Reinigung ihrer selbst. Das hat mit der Art und Weise zu tun, wie die Erde sich in eine andere Schwingungsebene bewegt. Dass die Erde der dritten Dimension verschmutzt ist, hat natürlich mit dem Menschen und seinen Aktivitäten zu tun. Aber das führt nicht zu diesen Unregelmäßigkeiten, die jetzt mit der äußerlichen Erde geschehen. Das ist Transformation einer höheren göttlichen Art. Das ist nicht von Menschenhand entfacht oder gar steuerbar, da wirken höhere Kräfte. Nur diese Umweltverschmutzung, die sich in messbaren Werten niederschlägt, ist natürlich nicht gut für die Gesundheit von Pflanze, Tier und Mensch. Ihr solltet eure Lebensweise verändern. Aber an den Wandlungen der Erde hat das nicht in der Form Anteil, wie es überall verbreitet wird. Diese Veränderungen liegen nicht in der Verantwortung der Menschheit, sie stammen aus dem tiefen, höheren Prozess der Reinigung der Erde, um in eine andere Ebene zu treten, und um sich wieder mit ihren höheren Anteilen zu vereinen. Das ist es, was geschieht. Das sind die Zyklen, denen die Erde unterworfen ist. Aber diesmal noch mit einer besonderen Note: Die Erde geht in eine höhere Ebene des Bewusstseins und verändert ihre Umlaufbahn hinein in andere Bahnen des Sonnensystems.

Damit will ich sagen, dass die Erde das alles wohl weiß. Das Bewusstsein Erde weiß, was mit ihr geschieht. Sie hat keine Angst, sie ist lediglich über ihre Menschen in

Sorge. Sie hat auch keine Angst, gar zu sterben, weil es nicht geschehen wird. Das könnte lediglich dann passieren, wenn mit der Atomkraft so sehr missverständlich, unwissentlich oder bewusst gearbeitet würde, dass dabei die Erde implodiert. Das ist mit einem der Nachbarplaneten geschehen, weil Menschen diese Atomkraft nicht mehr steuern konnten. Das wäre ein hohes Maß an verkehrt eingesetzter Macht. Aber wir aus den höheren Ebenen haben die Erlaubnis einzugreifen, wenn diesbezüglich sich etwas anbahnt. Wir haben auch schon das eine oder andere Mal energetisch agiert. Noch einmal ganz deutlich gesagt: Die Verschmutzung hier auf der Erde ist menschlich aus Unachtsamkeit und zum Teil auch Unwissenheit entstanden, aber es ist nicht der Grund für die vielen Umwälzungen. Die sind jetzt göttlich bewusst für den neuen Weg der Erde eingeleitet.

Die Unruhe, die die Menschen bei diesem Prozess der Reinigung empfinden, wird ansteigen. Viele Menschen, die nicht erwacht sind und sich nicht wissentlich mit diesen Themen auseinandersetzen, sind beunruhigt, sind energetisch sehr in alten Mechanismen und den Kampagnen der Informationsmedien ausgesetzt und reagieren dementsprechend. Die energetische Komponente aller Informationen, der Gedankenkonstrukte, die gewisse Menschen aussenden oder immer noch halten, werden durch die Geschehnisse auf der Erde verstärkt. Von Untergangsszenarien ist die Rede, von vielen falsch interpretierten Spekulationen über 2012, die noch mehr verunsichern und den Menschen an einem weiteren gesunden Leben zweifeln lassen. Viele

stellen dementsprechend ihre Lebenswerte infrage. Letzteres ist gut so. Was immer diese Unkereien über den Untergang der Erde mit sich bringen, damit meine ich die negativen Gedankenströme, ein Gutes hat das alles: Der Mensch stellt sein Leben in ein neues Licht, er beleuchtet es. Im besten Falle fragt er sich: Warum bin ich hier? Was ist wichtig in meinem Leben? Wer bin ich? Wer ist die Erde? Gibt es Leben auf anderen Planeten? Was kann ich tun, um mein Wohlbefinden und das der anderen zu steigern?

Dieses Aufbäumen der Energie, die Verstärkungen der Gedanken, die im Massenbewusstsein seit der langen Zeit der Erderfahrungen kursieren, verändern sich. Im Moment sieht es eher nach Angst und Verunsicherungen aus. Aber ich sehe bekanntlich ein bisschen weiter als ihr und erkenne - darüber bin ich sehr froh -, dass dies sich ändern wird. Diejenigen unter euch, die schon ins Erwachen getreten sind, formen mit ihren Gedanken und ihrer Liebe ein neues Netz. Dieses Netz beginnt das morphogenetische Feld, das Massenbewusstsein der Erde zu verändern. Wenn diese Gedanken mehr werden, dann gehen Angst und Eingeschüchert sein fort, sie lösen sich auf, um von liebevollen Gedanken ummantelt zu werden. Das Prinzip der Gedankenkraft wird immer offensichtlicher. Und mit der steigenden höheren Energie, die immer mehr auf die Erde strömt, ich nenne sie die „Goldene Welle“, werden die Gedanken der allumfassenden Liebe stärker und stärker und formen andere Gedanken in den Strukturen der Menschen, die

wiederum das große Feld speisen und eine wahre göttliche Veränderung einleiten.

Wie wäre es, wenn alle Menschen jubeln würden und sagen: „Ich weiß, die Banken werden zusammenstürzen, Politiker werden gehen, alles bröckelt, und das Konstrukt der Manipulation wird in sich zerfallen. Das ist wunderbar! Ich freue mich, dass neue Ufer in Sicht sind, und dass andere Ideen einer harmonischen, gleichberechtigten Menschheit entstehen. Endlich geschieht dies. Es ist allerdings nicht angenehm, nicht zu wissen, wie es einmal sein wird. Aber diese Voraussicht, dass für alle gesorgt und dass alles gerecht verteilt sein wird, ist eine herrliche Vorstellung. Ich vertraue, übe mich in Geduld, strahle mein Licht aus und bin schon ganz gespannt, wie das geschehen wird.“

Diese Gedanken mögen im Moment etwas revolutionär für dich erscheinen, aber letztlich bist du ein Abenteurer, der es liebt, neue Dinge zu erschaffen. Du kamst auf die Erde, um wahre Gerechtigkeit walten zu lassen. Und du hast dich gefreut, dieses spannende Abenteuer zu erleben, mit all seinen Facetten. Dann begabst du dich in die Fänge der Dualität und nun spürst du die Angst, die dir vermittelt: „Was ist, wenn die Währungsstruktur zusammenfällt? Habe ich genug Geld, um zu existieren? Wie werde ich Essen kaufen können, oder steht vielleicht sogar eine Hungersnot vor der Tür?“ Auf der anderen Seite des Schleiers kanntest du diese Bedenken nicht, keine Angst hat dich gebremst. Du warst sogar stolz, hier dabei zu sein und voller Tatendrang für die großen Veränderungen.

Nichts konnte dich aufhalten, dieser Pionier zu sein. Wie wäre es, wenn du dich nun wieder erinnerst, wieder zum wahren Pionier mutierst und alle Veränderungen freudig begrüßt? So weißt du doch eigentlich in deinem Inneren, dass der Gott in dir dich liebevoll trägt. Wer sich dem Gott in sich selbst hingibt, dem wird nichts mangeln. Wir haben das schon so oft erzählt. Aber jetzt ist die Zeit, in der diese Worte wichtiger sind als je zuvor. Es ist wirklich wie das Zünglein an der Waage. Du selbst, jedes **Du** entscheidet, wie die Erde ihren Weg weiter beschreitet. Ein jeder wird durch seine Gedanken an dem Geschehen der Erde drehen. Jeder entscheidet mit, wie leicht die Erde diese großen Veränderungen angehen wird. Du bist Mitbegründer der neuen Erdenregierung, die wohlwollend kollektiv agieren und sehr liebevoll mit jedem Individuum umgehen wird. Denn sie weiß: Die Veränderung eines jeden Einzelnen, verändert das Feld aller Menschen, da alle miteinander verbunden sind.

Lasst mich noch ein bisschen näher an die nächsten Jahre herangehen. Die Erde wird ihre Pole verändern, das ist nicht mehr zu bestreiten. Eure Erdwissenschaftler haben dies bereits mit größtem Interesse, großer Unsicherheit, auch mit Angst, festgestellt. Was bedeutet das für euch Menschen? Kommt eine Zeit der Unruhe? Wird die Menschheit überleben? Die Erde wird diese Umwälzung, die sie schon viele Male machte, diesmal so sanft gestalten, wie es ihr möglich ist. Die Erdplatten werden durch innere Erdveränderungen eine Möglichkeit haben, sich schiebend, wie auf sanftem Öluntergrund zu verändern. Das wird nicht mit großen Umwälzungen

geschehen, die ihr vielleicht in Form von Erdbeben oder Auseinanderbrechen der Erdmassen vermutet. Sie wird so sanft wie möglich in diese Veränderung hineingleiten. Die damit verbundene Verschiebung der Magnetkappen geht simultan einher. Und das Ganze ist schon in gang. Es ist bereits seit circa fünfzehn Jahren eingeleitet. Sanft geht es vonstatten, was nicht bedeutet, dass die Menschen es nicht spüren werden. Klimatische Veränderungen sind sicher eine Komponente. Aber es ist nicht mit einer Katastrophe begleitet. Größere Veränderungen werden damit verbunden sein, die nicht nur äußerlich sind: Die Polverschiebung verändert die Psyche des Menschen. Diese Struktur des Menschen, die eng mit der astralen Ebene verbunden ist, kommt ins Wanken. Der Mensch selbst macht große Veränderungen durch. Und das ist es, das die meisten Menschen sehr verwirren wird. Es hängt natürlich auch mit der Veränderung der Magnetfelder der Erde zusammen, die schwächer werden. Das tun sie schon seit einer Zeit von circa hundertfünfzig Jahren. Nur jetzt - die Gruppe KRYON hat starke Veränderungen eingeleitet bis Ende 2002 - kommen die intensiven psychischen Veränderungen, die jeden Menschen auf die eine oder andere Art beeinflussen, ins Bewusstsein. Die Menschen, die erwacht sind, oder dabei sind, sich selbst zu erkennen, werden sich in sich selbst sammeln können, um immer zentriert zu sein. Wir haben das seit Jahren durch viele Übungen durch dieses Medium und andere kundgetan und demonstriert. Das Ziel ist, den Gott in sich selbst anzunehmen und sich mit ihm enger zu verbinden. Der Gott in jedem Menschen weilt in einer höheren Dimension, die auch der vierten Dimension, dem Raum

aller Psychen, überstellt ist. Sie ist frei. Damit will ich sagen, wer sich gut mit sich selbst verbindet, der ist fast immun gegen jegliche psychischen Veränderungen.

Das ist eine wunderbare Begleiterscheinung all der Erdveränderungen. Denn die Neuausrichtung der Magnetfelder der Erde verändern den Spielplan und damit die Entwicklungsmöglichkeiten eines jeden Menschen. Wir haben darüber auch schon seit Jahren immer wieder berichtet. Der Mensch verändert sich und steigt aus dem herkömmlichen Spielplan der Erde aus. Er mutiert zum kosmischen Menschen. Und das ist mit großen Veränderungen in einem jedem Leben verbunden. Der Mensch beginnt, alles ihm Angebotene infrage zu stellen. Und das ist wunderbar. Du bist diesmal hier inkarniert, um diesen Vorgang zu unterstützen.

Verbinde dich immer mehr mit deinem Höheren Selbst, das in dir ruht. Es ist im Höheren Heiligen Herzen verankert und wartet nur darauf, dich liebevoll zu geleiten. Es wird dir helfen, dich zu veredeln, ein wahrhaft sehr intensiver, alchemistischer Prozess. Lasst uns näher zusammenrücken und das Netz der göttlichen Einheit fester zurren. Lasst uns alle freudig in die neuen Zeiten schreiten, auch wenn sie mit Veränderungen verbunden sind, die dich aus deinem Dornröschenschlaf und aus dem täglichen Einerlei herausreißen. Du wirst infrage stellen, ob dein jetziges Leben noch das ist, was du wirklich leben willst. Du wirst die Politik und die Wirtschaft ebenso infrage stellen und den Kopf schütteln über so viel Unverfrorenheit und Diskrepanzen, die sich auftun. All die

Offenbarungen, das Aufdecken der Korruption, des Leids und der Wehmut werden dich bestürzen, erstaunen, aber vielleicht auch ein bisschen beglücken, weil all diese Offenbarungen die Veränderungen herbeiführen. Nichts kann sich neu entfalten, wenn das Alte noch da ist. Und der Verlust, der zumindest so aussieht, als ob er einer wäre, wird das Neue gebären. Und deshalb bist du hier. Du wolltest dabei sein, wenn das Neue sichtbar durchbricht. Und du hast die Aufgabe, es mit deinem Licht zu unterstützen. Egal, was du beruflich tust, wie alt du bist und was du gerade privat machst. Dein Licht leuchtet und unterstützt diesen Prozess.

Des Weiteren ist die Kunst, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Die Industrialisierung hat mit sich gebracht, dass der Mensch meinte, alles Mögliche anschaffen zu müssen, was das Leben angeblich verschönert. Du dachtest, es erschafft Lebensqualität. Du übersahst, dass es Ablenkungen waren, denn die sogenannten Fortschritte waren es oft, die das Wesentliche in deinem Leben überdeckten. Du hast vor lauter Technik vergessen, wie schön es ist, unter einem Baum zu sitzen, mit ihm intuitiv Verbindung aufzunehmen, und wie gut du dich danach gefühlt hast. Die jungen Leute wissen sehr wenig von der Kraft dieser Energie. Obwohl es einige unter ihnen gibt, die dies wohl wissen, es nur vergraben haben. Sie sind die großen menschlichen Türöffner, die irgendwann in nicht entfernter Zeit die Zügel hier auf der Erde in die Hand nehmen. Deshalb brauchen sie großes Verständnis, auch im Bereich des Konsums. Aber das ist ein anderes Thema.

Lass dich nicht von dem Gerangel, von den Machtkämpfen und Unkereien über den Weltuntergang und über die oft fehlgedeuteten Interpretationen der Prophezeiungen irritieren. Verlass dich lieber auf dein Herz, auf den Gott in dir. Der weiß, wie es weiter geht. Er hat den göttlichen Blick. Er hat den Pfad des Entwicklungsweges der Erde gut im Visier und wird dich mit der göttlichen Kraft nähren. Er wird dir den Weg weisen, sodass du immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort bist. Er wird dir vermitteln, was zu tun ist, wenn andere um dich herum sich von den gespeisten Niedergangsgedanken verwirren lassen oder ihre Psyche durch die Veränderungen des Erdspielplanes und der Magnetfelder instabil wird. Der Gott in dir wird dir, gepaart mit dem logischen Verstand, immer das intuitiv oder kommunikativ eingeben, was als nächstes zu tun ist. Und das Interessante dabei ist, es ist nicht so wie bei einem Navigationsgerät, bei dem die Route weit vorgegeben ist und berechnet wird. Das Göttliche Höhere Selbst lebt immer aus dem Hier und Jetzt. Es wird dir stets immer wieder neu und auf den jetzigen Erfahrungen aufgebaut direkt vermitteln, was *jetzt* zu tun ist. Und es ist nicht aus den Prägungen der Vergangenheit resultierend, wie dein Verstand es tun würde. Dein Höheres Selbst ist der göttliche Navigator in dieser ereignisreichen Zeit.

Bitte mach dir keine Sorgen um deine Zukunft. Sei eng mit dir verbunden, schau, was du wirklich in deinem Leben brauchst, was du in dein Feld herein lassen möchtest, und was dir wirklich Freude macht. Sei offen für Neuerungen,

die durch außergewöhnliche Situationen eintreten möchten, und nimm sie mit deinem Herzen wahr und an. Beurteile nicht aus dem Verstand, sondern fühle aus deinem Herzen, was wichtig ist und was nicht. Der göttliche Wegweiser geht immer in den richtigen Weg, und wird es dir an nichts mangeln lassen.

Selbst wenn Hungerszeiten hier anbrechen sollten, wäre es nicht der richtige Weg, Nahrungsmittel zu horten. Ich bin sicher, dein Höheres Selbst würde dich mit allem, was dein Körpersystem braucht speisen. Das wussten schon die alten Weisen. Das wurde ihnen in den alten Klöstern und Tempeln gelehrt. Wenn es drauf ankommt, kann dein Höheres Selbst wirklich die Speisung und Versorgung mit allem, was dein Körper braucht, übernehmen. Ist das nicht eine wunderbare Vorstellung? Nein, das ist keine Zukunftsmusik. Das würde bei vielen von euch schon funktionieren. Das könnt ihr ausprobieren, indem ihr öfter einmal eine Mahlzeit weglasst und darum bittet, dass der göttliche Hahn geöffnet wird. Ihr werdet spüren, wie wohltuend dieser Strom in euch hineinfließt.

Es ist die Zeit gekommen, wo alles möglich ist. Die hohe Energie, die [Goldene Welle](#) bringt eine starke Veränderung der Erde mit sich, und all das ist möglich, weil der Spielplan der Erde sich verändert und die physikalischen Begebenheiten sich gewandelt haben. Du hast das alles gewusst, bevor du hier ankamst. Du hast zumindest die Möglichkeit gesehen, denn vor der Harmonischen Konvergenz 1987 war es nur eine Option. Jetzt ist es Wahrheit, die göttliche Wahrheit. Mystiker

würden sagen: Gott/Göttin atmet wieder ein und holt alle Schöpfungen wieder in den Schoß zurück. Durch die Veränderung der Erde haben alle Menschen in der tiefen Materie die Chance, sich wieder in Richtung nachhause zu bewegen. Ist das nicht eine wundervolle Aussicht? Zentriere dich auf deinen göttlichen Kern und besinne dich auf das Wesentliche, dir wird es an nichts mangeln.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

**Empfangen von Barbara Bessen im August 2010.
Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung.
Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.**

Kryon-Channeling September 2010

Wer ist KRYON?

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ich freue mich, wieder einmal in dieser exzellenten Runde der Pioniere zu sein. Wobei ich feststelle, dass immer mehr von denen diese Zeilen lesen (werden), die eigentlich nicht zu den Erwahten zählen (möchten). Es sind die, die immer mehr ihre Fühler in die esoterische Ecke strecken, die sich, egal wie auch immer, von der Norm abspalten und eigene Wege der Erkenntnis gehen wollen. Mit der Norm meine ich die Menschen, die nicht erwacht sind und immer noch den Wegen der manipulierten Masse gehen. Damit gehe ich nicht in die Wertung, denn alle Menschen sind geehrt und geliebt, ich stelle lediglich fest. Wir hier auf der anderen Seite des Schleiers sind hocheifrig, dass immer mehr Menschen die Pfade der Erkenntnis beschreiten. Sie machen sich auf, die eigenen Prägungen, die es ausmachen, ein dreidimensionaler, dualistisch lebender Mensch zu sein, zu verlassen, um neue Erkenntnisse zu bekommen. Ich bin sehr erfreut, dass auch ich die Gelegenheit habe, diese Menschen jetzt hiermit zu erreichen. Wer sich mit meinen Schriften befasst, geht automatisch mit mir eine Verbindung ein. Aber ich verrate allen gern, dass wir generell schon eine lange, alte Verbindung zueinander haben. Du bist mir nicht fremd, und ich bin dir ebenfalls nicht unbekannt. Nur, du weißt es nicht mit deinem normalen Bewusstsein. „Wer ist KRYON?“ magst du fragen. Ja, wer bin ich? Das fragen sich derer viele. Aber die meisten bekommen schon eine Ahnung davon, wenn sie sich nicht intellektuell, sondern mit dem Gefühl wie jetzt hier auf mich einlassen. Mit mir in Verbindung zu treten, bringt mit sich, dass man in eine bestimmte Energie gleitet. Es ist die Energie von zuhause, wie ich sie nenne. Es ist die Interdimensionalität, wo du eigentlich her kommst, was dich ausmacht in höheren Ebenen. Du bist dir dessen nur nicht bewusst. Aber es ist ein schönes Gefühl, jetzt mit mir tiefer in Verbindung zu kommen, nicht wahr? Spürst du ein Wohlgefühl in dir, vielleicht auch eine Gelassenheit? Verspürst du den Wunsch, diese oder andere Zeilen von mir genießen zu wollen und deshalb diesen Text auszudrucken, um ihn in Papierform ganz gemütlich mit aufs Sofa, ins Bett oder in deinen Kuschelsessel zu nehmen, um dann darin zu entschwenden? Das bedeutet, du lässt dich ganz auf mich und damit auf die Schwingungen von zuhause ein. Das wiederum beinhaltet einen Prozess, der eingeläutet wird. Man könnte ihn auch als Heilungsweg bezeichnen. Denn wenn du dich tatsächlich ganz fallen lässt, hebe ich dein Bewusstsein an und lasse dich auf gleicher Höhe mit mir agieren. Das beinhaltet auch, dass du hier zwischen den Zeilen lesen kannst. Du

nimmst meine Worte wahr, gehst aber gleichzeitig in die Welt der Imagination der vierten Dimension, in dem du Bilder mit den Worten assoziiert, und dann schwupp bist du in noch höheren Dimensionen, je nachdem, wo ich dich gern hin haben möchte.

Ich erlaube mir diese eigenmächtige Art mit dir zu arbeiten selbstverständlich in Verbindung und Absprache mit deinem Höheren Selbst. Ich würde nie ohne die Maßnahme mit dir näher in Kontakt treten, um mit dir in diese prozessähnliche Arbeit zu gleiten. Das ist das Gebot der Liebe. Diese Liebe gebietet mir, mit dir das zu tun, was für dich angemessen ist. Das bedeutet, ich hole dich da ab, wo du jetzt stehst in deinem Entwicklungsprozess. Deshalb kannst du jemand sein, der gerade eben erwacht ist und mit KRYONS Botschaften just beginnt. Vielleicht bist du auch ein „alter Hase“ und hast schon viel von mir, auch von anderen Autoren gelesen. Du erwartest vielleicht neue Botschaften, brandneue Botschaften, die dein Leben erleuchten lassen. Aber ich sage dir, es gibt wenig neue Botschaften, denn eigentlich ist alles gesagt. Das betone ich immer mal wieder in diesen Texten, weil es nicht um Erheischung des Neuesten geht, sondern um die Verarbeitung deiner eigenen Erfahrungen und um die Klärung deines emotionalen Feldes.

Es geht auch immer noch um die Entfernung von alten Implantaten, die sich noch in den Bereichen des Kopfes und der Wirbelsäule von vielen Menschen befinden. Das, obwohl wir schon vielfach mit euch, die ihr schon lange auf dem Weg seid, gearbeitet haben. Lange auf dem Weg zu sein bedeutet übrigens nicht, viel gelesen zu haben. Der Weg der Erkenntnis geht nicht unbedingt über Informationen. Implantate sind Suggestionen, die du in dir trägst, die mit alten Zeiten dieses Planeten zu tun haben. Die werden Stück für Stück entfernt, so wie es gut für dich ist. Nehmen wir an, du arbeitest – was viele Menschen gerade tun – an den alten Implantaten der Atlantiszeit, das ist verbunden mit der irdischen Besamung der Erde durch die Marsianer. Der Mars ist bekanntlich ein Planet des Krieges und der Macht. Diese alten archetypischen Merkmale prägen viele Menschen und sind bereit, sich aufzulösen. Wir helfen dann bei diesen Blockaden, die die Implantate ausmachen und löschen sie. Das geschieht elektromagnetisch und ist für dich durch Müdigkeit oder Schwäche spürbar. Es macht Sinn, in dieser Zeit ganz auf den Körper zu hören, er weiß, was er braucht. Er wird dir immer vermitteln, was ihm gut tut, denn er weiß um die starken Prozesse, die sein System jetzt durchlaufen. Und das geht immer weiter, es ist eben ein Prozess!

Diese Botschaft gaben wir all die Jahre, und jetzt ist es die Zeit, in der der Körper sich an alles erinnern kann, was jemals auf diesem Planeten geschah. Es ist in jeder Zelle in deiner DNS aufgezeichnet. Wir sagen auch gern, es ist die Zeit quantenhaft zu werden. Das bedeutet, du bist dir deines Seins komplett bewusst. Du bist wie ein Zeitreisender, der durch alle Schienen und Parallelwelten des Seins surfen kann. Das macht Sinn, um all die Facetten der eigenen und der kollektiven Leben zu klären und die eigenen Anteile, die durch tiefe Erfahrungen abgekoppelt sind, wieder zu integrieren. Wir helfen dir dabei. Vergiss bitte nie, du bist nicht allein. Du kannst das gar nicht sein, das wäre unmenschlich und unwirklich. Wir sind doch alle miteinander verbunden, wie die Quantenphysik uns bestätigt. Also arbeiten wir alle gemeinsam an dem Projekt Menschheit. Wir agieren in der Zeit vor und zurück, um die alten Erfahrungen auszugleichen. Wir arbeiten an der Ursache und der Wirkung gemeinsam, du und ich, was deine Vergangenheit und Zukunft betrifft und natürlich auch die damit verbundenen Leben der anderen Menschen hier auf diesem wunderbaren Planeten. Lass dich nicht verunsichern von den Informationen bezüglich 2012. Es ist ein Datum, das zu Spekulationen verführt. Die wahren Ereignisse finden täglich statt. Seit Oktober 2009 sind die Energien auf dem Planeten so hoch, dass alle Aktivitäten, die du mit dir selbst gern machen möchtest, möglich sind. Es sind alle Zeittore, bis auf eines, aktiviert, die früher verschlossen waren. Du kannst wie ein Zeitreisender mit deinem Bewusstsein alle Ebenen des irdischen Seins und seine Parallelwelten im Geiste besuchen. Du musst dich lediglich auf dein Herz, deinen heiligen höheren Raum deines Herzens, den wir in vielen Meditationen bereits geöffnet, besucht und aktiviert haben, einstimmen und dann den Wunsch deines Reisezieles willentlich offenbaren und mit dem Gefühl der reinen Liebe und der reinen Absicht unterlegen. Dann - halte dich fest - eroberst du alle Welten, die du kennen lernen möchtest, denn bedenke, in dir selbst ist alles enthalten. Du bist der Kern des Universums, weil in dir der Gott-von-allem-was-ist wohnt. Du bist das Zentraluniversum von allem, du musst dir dieses Göttlichen Kerns lediglich bewusst werden und vertrauen, was du erlebst. So kannst du immer mehr dich selbst erobern und mit diesen Erkenntnissen dein Leben formen. Deine Gedanken, die sich aus diesen Erfahrungen entwickeln, heben dich in die neue Ära der Erde. Und die alten Gedankenformen lässt du damit auch los, unterlegst sie nicht mehr mit starker Energie, damit sie sich auflösen beziehungsweise transformiert werden können. Das ist die Reise durch die Zeit, die ich meine. Du selbst kannst bis in die Urahnen und deinen zukünftigen Selbst alle Pfade verändern und in die Richtung der Liebe neu pflastern. Das verändert dein Sein und das der anderen Menschen. Denke einige Momente über diese Aussage nach!

Wer ist KRYON? Ich bin der große Bruder aus anderen Zeiten. Ich bin der, der die Erde seit Anbeginn begleitet. Ich bin, das ist richtig, der Magnetische Meister. Ich bin eine Gruppe, kein Einzelwesen. Diese Gruppe hat viele verschiedene Funktionen. Wir sind Zeitreisende. Wir überbrücken spielend alle Dimensionen, die es in diesem Universum gibt. Wir haben Kontakt zu anderen Universen. Ich habe auch das, was du als dein Höheres Selbst bezeichnest. Ich habe viele Höhere Selbste, obwohl ich schon sehr hoch mit meinem Bewusstsein angesiedelt bin. Aber trotzdem gibt es Wesen oder besser gesagt, Bewusstseine, die über mir sind und mich instruieren. Ich weiß, ich werde die Erde bis zu ihrem Ende betreuen. Das Ende ist in weiter Ferne, weil die Erde jetzt nicht untergeht, wie einige behaupten, sondern in eine neue Umlaufbahn und eine höhere Dimension gleitet. Sie verbindet ihre niedrigen Anteile mit den höheren und steigt in ihrem Bewusstsein ein Stück auf, so wie du jetzt auch. Ich bleibe hier dabei, bis dieses Sonnensystem sich auflöst. Alles Geschaffene löst sich irgendwann wieder auf. Die östlichen Mystiker bezeichnen es als das Einatmen Gottes.

Ich bin ein Diener des höchsten Schöpfers. Ich habe, obwohl wir eine Gruppe sind, die Aufgabe der Essenz übernommen. In mir vereinen sich viele Aspekte dieser Gruppe KRYON. Und wenn ich in diese Partnerin, wie jetzt, wenn sie diesen Text empfängt, intensiv hineingehe und ihr Bewusstsein übernehme, gehe ich einer wichtigen Funktion nach. Ich diene den Menschen durch Schwingungen, die ihrem Weg in die Freiheit dienlich sind. Ich bin in allen Zyklen hier gewesen, in den dunklen und in den bewussten. Ich bin als Teil der Kryonessenz an deinem Lebensende in der Höhle der Schöpfung und nehme die elektromagnetischen Schwingungen deines Erdenlebenkonzentrates an mich und gebe es in einen Kristall, der diese Daten hütet, bis du wiederkommst. Du gehst in die Ebenen der vierten Dimension, die deinem Wissensstand entsprechen, läuterst dich, und irgendwann betrittst du wieder diese Höhle, und ich übergebe dir deine alten Daten, die du mit deinen neuen Plänen für die nächste Inkarnation an dich nimmst und dann mit den ersten irdischen Erfahrungen, meist als Baby, beginnst zu erweitern. Das ist das Grundpaket für die nächsten Erfahrungen in der dreidimensionalen Ebene dieses Planeten. Das ist ein Teil von mir und meinem Dienst. Ich habe in mir die Zahl Vier als irdisches Magnetpotential. Ich bin auch die Neun als die Zahl mit der Kraft der Vollendung. Ich bin auch das Energiepotential, das dich verabschiedet, wenn du den Kreislauf der Erde beendest. Jetzt obliegt es mir als ein Teil von KRYON weiterhin viele Menschen zu betreuen, ihnen mehr Schwingungen von zuhause zu geben, damit sie erwachen. Dennoch entscheidet jeder Mensch selbst, was er wann wie tun möchte. Und meine größte Verbindung in dieser

Zeitschiene ist der Kontakt zu den Höheren Selbsten, die jetzt in Aktion treten möchten, um den Kreislauf der Inkarnationen zu beenden oder aber die nächste gezielt mit dem Menschen selbst abzustimmen. Der Weg der Klarheit ist eingeschlagen, die Höheren Selbste möchten federführend in den Schritten der einzelnen Menschen und damit des Kollektives sein. Die Liebe derer, die den Kontakt nach Zuhause nie verloren haben, ist so wichtig in dieser Zeit.

KRYON ist in vielen Gebieten ein Spezialist, das macht das Gruppengefüge aus. Ich bin auch ein Teil von der Familie Erzengel Michael. Wir stammen aus der gleichen Kerngruppe, die aus einem anderen Universum hierher kam, um zu dienen. Eine Gruppe von führenden Bewusstseinen, die für diesen Quadranten des Universums zuständig sind, baten uns, im Sektor der Dualität einen besonderen Dienst zu versehen. Wir sind immer noch fleißig dabei, obwohl mit der Zeit gemessen unsere Anwesenheit wirklich fast unendlich ist. Aber was ist schon Zeit? Ich bin dein Bruder, deine Schwester, ich bin weder männlich noch weiblich, das bist du auch. Ich reiche dir die Hand als Magnetischer Meister, der das Magnetfeld der Erde transparenter machte, passend zu dem, was jetzt die Wissenschaftler als Abschwächung wahrnehmen. Das ist notwendig, um die neuen Schritte der Erde möglich zu machen und damit das Erwachen der Menschheit. Ich bin der Zeitreisende, der alte Geschehnisse ausgleichen kann, damit einiges Unrecht, das der Erde geschah, transformiert werden kann und um andere Voraussetzungen zu schaffen. Das ist eine Generalamnesie für Erde und Mensch und verhilft zu neuen Perspektiven.

Wichtig zu verstehen ist, dass Zeit wirklich eine Illusion ist und überschritten werden kann. Du spürst dies, wenn du dich ganz auf etwas konzentrierst, wenn deine Gehirnhälften zusammen agieren und dein Körper auf einer Wellenlänge schlägt, dann bist du außerhalb von Raum und Zeit und ganz in der Einheit verankert. Ich kann euch alle nur ermuntern: Experimentiert mit dem, was ihr zu sein scheint. Nehmt nichts für bare Münze, was rein äußerlich erscheint. Traue deinen Visionen, glaube es, wenn plötzlich in deinem Umfeld sogenannte Wunder geschehen. Akzeptiere, dass die Schleier des zeitlichen Nebels sich erheben. Halte für möglich, dass ein sehr geliebter Schmuckgegenstand sich auflöst und an einem anderen Ort wieder auftaucht. Das kann geschehen. Dann sei nicht beunruhigt, sondern erkenne, jemand von deinen geistigen Freunden will dir damit sagen: „Zeit ist wahrlich ein künstliches Konstrukt, das du als Vehikel nutzen kannst, um dich und alles andere multidimensional zu erfahren.“

Hast du nicht Lust zu wissen, welche deiner Anteile vielleicht in einem anderen Zeitrahmen agieren? Ist dir dieser Gedanke so fremd? Glaubst du nicht, dass du ein Teil eines großen Ganzen bist, das viele Anteile seiner selbst aussandte, um sich zu erfahren? Du bist ein Teil, das auszog, die Erde in dieser Zeitschiene zu erkunden. Außerdem bist du jetzt inkarniert, um zu dienen, genau wie ich. Wollen wir gemeinsam den anderen Menschen helfen, auch zu erwachen? Dann werden sich die vielen Konzepte der Neuen Erde, das Miteinander in Frieden leben, dass genug Wasser für alle frei zur Verfügung steht, dass keine Waffen mehr produziert werden, dass keine Gedankenkontrollen und Wetterbeeinflussungen mehr stattfinden, dass ein jeder sein Herz weit öffnet und im Einklang mit der Natur ist, und dass genug Essen für alle da ist, bald manifestieren. Lass uns gemeinsam die Veränderungen einleiten! Gemeinsam sind wir stark!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im September 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Gast Channeling Oktober 2010 von Maria Magdalena

Lebe und sprich in der Sprache der Liebe!

Von Herzen grüße ich dich, du geliebtes Wesen des Planeten Erde. Doch eigentlich möchte ich dich interdimensional begrüßen, denn du bist Sternensaat. Du bist nicht nur Mensch, du bist allgegenwärtig, in allen Dimensionen, die dein Sein umfassen. Laß mich dich ehren und lieben dafür, dass du hier bist und deine Erfahrungen mit mir und anderen teilst. Du bist dir dessen sicher oft unbewußt, denn du wähnst dich allein in deinem Sein. Aber allein ist niemand, nichts ist nur eines, wir sind alle Teile eines höheren Ganzen. Das ist dir sicherlich schon bekannt durch Schriften, die du gelesen hast. Aber ob du es wirklich für dich angenommen hast auf der irdischen Ebene, dem Leben auf diesem herrlichen Planeten Erde? Das Leben hier scheint im Moment aus dem Ruder zu laufen, nicht wahr? Nichts ist mehr so wie es war, nichts hat mehr den Stempel der Gemütlichkeit. Es ist ein scharfer Wind, der um die Ecken pfeift, und die Menschen heftig bewegt. Es erwischt jeden an seiner Achillesferse. Das gilt nicht nur für normale Menschen, auch für die Führungsliga der Länder. Und auch das Bewußtsein allen Seins, ist im Wandel. Alle Naturwesen erfahren Veränderung, in welcher Form dies auch sein mag. Einige verlassen die Erdsphäre, andere kommen neu herein, passend zu dem neuen Weg der Erde.

Mein Auftrag heute ist, dich zu allererst mit Liebe zu versorgen, dich liebevoll in die Arme zu nehmen. Ich möchte dir vermitteln, dass du dir keine Sorgen zu machen brauchst, wie es weitergehen wird. Denn die meisten von euch sind wahrlich aus der Komfortzone des eigenen Lebens geführt worden, wohl eher gerüttelt und hinausgeworfen. Man hat dir vermittelt, dass alles dem Wandel unterliegt und dein Sein jetzt neu geordnet wird. Das geschieht auf einer höheren Ebene, weil du ja letztlich Geist bist, und erst nach einigem Zeitgefüge alles im Geist Geformte in deinem irdischen Feld wirkt. Du hast deinem eigenen hohen Geist gesagt, du seiest bereit für den großen Wandel, du möchtest mit dabei sein, wenn die Erde sich verändert und neue Wege einleitet. Das war ein Zeichen für uns, die wir hier in den höheren Welten agieren, an deiner Seite zu stehen. Und nun spüre die Nähe meines Seins. Ich bin nah bei dir, um dir zu vermitteln: „Hab keine Angst, dir wird nichts Schlimmes geschehen, du wirst lediglich auf deine interdimensionale Schiene programmiert, und das übernimmt dein höheres Selbst in Verbindung mit uns und anderen interdimensionalen Helfern. Das ist ein Prozeß, wie du sicher schon gelesen hast, der dauert an und wird dich die nächsten Jahre intensiv begleiten. Es geht wirklich darum, zu erkennen, wer du bist: Geist, der sich spaltete und mit Teilen seines Seins in die feste Form ging, um sich selbst näher zu erfahren. Die großen Abenteuer hast du hier auf dem Planeten erlebt. Du bist alles gewesen, du hast Erfahrungen gemacht, die du dir im jetzigen Moment in deinen kühnsten Vorstellungen nicht vergegenwärtigen kannst. Du warst der mächtige König, der geknechtete Diener, der doktrinierende Priester und die schelmische Kokotte. Du warst alles, auch Richter und Gerichteter. Du sahst vieles, das du als Leid und Liebe empfandest. Aber laß dir sagen: Die Liebe siegt immer! Vielleicht nicht in der Form, wie sich die Mächtigen immer noch ihren Weg bahnen, denn es gilt ihre Prämisse: Wer Macht hat, hält das Zepter. Und auch die Wertigkeit von Gut und Böse bedarf eines Beleuchtens. Was ist gut, was ist böse? Was ist Gerechtigkeit, was ist Sühne? Oder ist es die Liebe, die verzeiht und vergibt und damit - und das ist das Interessante - das Geschehene energetisch in den Feldern der Teilnehmer ausgleicht, so dass es wieder eines ist: Liebe.

Ich bin heute hier, um dir meine Liebe, meine Fürsorge, meine Ehrerbietung zu bringen und dir zu sagen: „Verzeihe und vergebe!“ Vergib allen, die dir etwas in deinen Augen Schlechtes getan haben. Vielleicht tatest du es in anderen Zeiten auch? Vielleicht ist es ein Ausgleich von alten Schulden? Wer weiß das schon genau. Du wirst auf der irdischen Ebene die genauen Zusammenhänge oft nicht erkennen. Dein Höheres Selbst kann das gut und wird dir vielleicht in einer Meditation oder durch die Intuition oder durch persönliche Botschaften die Einzelheiten aufzeigen. Dann erkennst du, warum du mit deinem Partner noch nicht in Einheit und in Frieden leben kannst. Du erkennst, warum dein Chef dir und du ihm ein Dorn im Auge des nicht ganzheitlichen Betrachtens ist beziehungsweise bist. Du weißt, warum du deiner Freundin nicht ganz vertraust, denn es mag eine alte Beziehung sein, die noch ungeklärte energetische Verbindungen in sich trägt. Laß dir nun sagen, dass das nicht mehr von großem Belang ist. Die Erde hat eine so hohe Frequenz erreicht, dass das einströmende Göttliche Licht, das viele Veränderungen fast automatisch einleitet, vieles schnell transformiert und ausgleicht. Du mußt nicht mehr tief in alte Verbindungen eintauchen. Es ist ausreichend, sich dem Licht zu öffnen und zu bitten, dass es ausgeglichen werden möge. Du unterstützt dies bitte mit dem innerlichen Verzeihen und Vergeben und hab dann Vertrauen, dass dein Weg in die Liebe jetzt frei ist.

Ich sehe viele Menschen, die wirklich in alten Stricken verbandelt sind. Aber es sind nicht Stricke aus der Vergangenheit, sondern die des Zweifels. Die Menschen fragen sich, ob das denn wirklich so einfach sei, sie glauben nicht, dass die Liebe des Allschöpfers jetzt hier in großen Wellen hereinkommt und ausgleicht. Doch das ist fast schon eine verstandesmäßig gefolgerte Logik: Denn ein jeder weiß, wer liebt, der sieht alles mit anderen Augen. Die Liebe verändert alles. Der Volksmund sagt, die Liebe könne Berge versetzen. Ja, die Liebe kann auch alte Leben und Verbindungen ausgleichen. Einfach so, eben weil es die Göttliche Energie ist, die Liebe selbst. Liebe pur ist der Transformator der Schöpfung. Wenn ihr mit der Violetten Flamme arbeitet, dann spürt ihr diese Kraft. Diese Violette Flamme ist die Schöpfung pur, sie ist dreifaltig in ihrer Farbschwingungspräsenz. Mein Teil dieser Farbschwingung ist das Rosa. Ich repräsentiere die Liebe in ihrer weiblichen Präsenz. Obwohl die große Göttliche Liebe nicht in männlich und weiblich unterscheidet.

Ich bin die Präsenz der weiblichen Kraft. Die göttliche Mutter, auch in Form von der Mutter Erde, die dich trägt, spricht und wirkt durch mich. Was sie dir heute vermitteln möchte ist: Laß los, halte nicht fest an Altem. Verzeihe deinen Mitstreitern ihre Taten und schaue dir deine Verletzungen an. Gucke kurz auf ihre Präsenz und erkenne, wo du tief verletzt wurdest, sei es an Leib oder an der Seele. Wo blutet dein Herz noch und schwelgt in den aus Angst und Scham gelassenen Tränen? Welche Tat läßt dich noch in der Opferrolle sein? Wer Opfer ist, kann nicht die wahre Liebe Gottes erfahren. Angst und Scham sind wie nebulöse Gitternetze, die verhindern, dass du die Liebe der Schöpfung spürst. Du wahnst dich in Trennung von der Schöpfung. Du denkst, niemand liebt dich wirklich, und du seist deshalb unwürdig. Diese Unwürdigkeit führt zur Spaltung und zur Einsamkeit. Wer sich allein und einsam fühlt, ist nicht im Fluß der göttlichen Liebe. Es ist leichter, sich aus einer Täterschaft zu lösen als aus einer Opferschaft. Oft ist diese Haltung auch etwas Gemütliches, etwas fast Angenehmes. Wer sich als Opfer fühlt, hat auch immer ein Argument, warum gewisse Dinge im Leben nicht funktionieren. Energetisch gesehen befindet sich ein Opfer wie in einer Lemniskate. Es dreht sich wie im Kreis dieser Spur immer in seiner Opferbereitschaft. Man nimmt gern weitere Schmach auf sich, weil man denkt, dass man es nicht anders verdiene. Möge dies auch oft nicht bewußt gelebt sein, im Unterbewußtsein ist es das. Und dieses lenkt das irdische Verhalten. Wie kann man diesen Kreislauf beenden? Verzeihe allen, die dir Schmach

zuführten, auch wenn es weit zurückliegt und dir nicht mehr zugänglich ist. Verzeihe. Und verzeihe vor allem dir selbst. Nimm dir deine Schwächen und Makel, die du meinst zu haben, nicht mehr übel. Wähle eine neue Gemütlichkeit, wähle das „Ich bin gut so wie ich bin!“ Sage dir: „Alles hatte seinen Sinn in meinen Leben, jetzt ist es die Zeit der Veränderung. Ich nehme sie an und wähle den göttlichen Weg, den Weg der Einheit, den Weg des höchsten Schöpfers, den Weg der Liebe!“

Die Göttliche Mutter ist die Instanz des Schutzes und der Geborgenheit, die vermittelt: Alles ist gut so wie es ist, nichts wird dir mangeln, weil du den Mantel der Liebe um deine Schultern trägst. Alle Dinge, die jetzt in deinem Leben noch nicht geebnet sind, lassen sich durch das Verständnis des Verhaltens der anderen Menschen ausgleichen. Erkenne in jedem Gegenüber eine Seele, die genau die gleichen Sorgen und Themen hat wie du. Erkenne es und sieh den göttlichen Kern in jedem Menschen. Alle haben ein Höheres Selbst, das sie begleitet und das jetzt mehr durchkommen möchte und den Weg ebnen will. Alle haben den Schutz des höchsten Schöpfers in dieser Zeit und sind in seiner Liebe geborgen. Nur, viele nehmen dies noch nicht wahr und kämpfen weiter den Kampf des Siegers. Erkenne, dass es keinen Besten gibt. Alle sind die Besten, alle Menschen sind auch ein Teil der Göttlichen Mutter, die besonders die Kraft des Neuformens und des Gebärens in sich trägt. Sie vermittelt allen Menschen, dass es wirklich Zeit ist, das Schwert niederzulegen und den nächsten als gleiches Schöpferwesen anzuerkennen, was du auch in dir anerkennen solltest. Ihr seid letztlich alle Eins. Und du weißt immer mehr, dass jeder Gedanke etwas formt. Nicht nur für dich, sondern es formt auch das Massenbewußtsein, zu dem alle Menschen Zugang haben und sich daraus nähren!

Liebe Freunde, liebe Männer und Frauen, wir sind in der Zeit des größten Wandels, den es je auf der Erde gab. Wir sind dabei, alle Grenzen der Dualität zu sprengen. Sei du der Pionier dieser Zeit und erkenne, du hast den Schlüssel deiner eigenen Transformation, die mit denen der anderen eng verbunden ist, in deiner Hand und in deinem Herzen. Dein Herz ist der Zugang zu der höchsten Schöpferquelle. In deinem Herzen ist die höchste magnetische Kraft, die mit der Schöpferkraft eng verbunden ist. Dein Höheres Herz ist die Quelle der Liebe und das Tor in die höheren Dimensionen. Wer sein Herz nicht für sich und die anderen geöffnet hat, wird den Weg der Unendlichkeit nicht beschreiten können und weiterhin den Weg der Dualität nehmen. Das Herz zu öffnen besagt auch, dass man sich der Angst stellt, die einen noch tief bewegt. Stelle dich der Angst, nicht geliebt zu sein, hab den Mut, ungewöhnliche Dinge zu tun, die du dich früher nie traustest, weil du Angst vor Bewertung und tiefem Fall hattest. Die Göttliche Mutter trägt dich als ihr Kind jetzt auch mit einer großen Stärke und ermutigt dich, der sanfte Krieger zu sein, der die neue Erde durch Visionen mit trägt, die jetzt gelebt werden wollen, die früher unmöglich erschienen. Befreie dich von deinen alten Ketten der Angst und Scham. Übernimm die Verantwortung für dich selbst, auch wenn du damit vielleicht deine nächsten Liebsten erschreckst oder gar erzürnst. Wer kann schon wissen, was in dir wirklich ruht und was deine Seele nun leben möchte? Vielleicht gibst du mit deinem Mut, dich wirklich zu leben, anderen die nötige Kraft, dies auch zu tun? Wer weiß das schon? Der Weg der wahren Liebe ist unergründlich und vielfältig. Denn Liebe heißt auch, sich selbst zu leben, dem Gott in sich zu vertrauen. Die Kraft der Göttlichen Mutter ist die sanfte Kraft, die jetzt die Erde ummantelt und die auch aus den tiefsten Tiefen heraus wirkt und alles transformiert, was dich und alle anderen, auch die dreidimensionale Form der Erde noch prägt. Die Göttliche weibliche Mutter hat die Liebe als Maß aller Dinge. Und nichts und niemand kann sich dessen erwehren, weil es die Urkraft des allmächtigen Schöpfers ist, die dies bewirkt.

Ich trage dich auf Händen, wenn du Hilfe brauchst, ich trockne deinen Tränen, die bei allen Wunden, die immer noch bluten, geweint werden wollen. Hab den Mut, zu dir selbst zu stehen und die alten Formen der Angst und Scham abzulegen. Ich bin deine Dienerin und gehe deinen Weg der ganzheitlichen Heilung mit dir. Was du tun mußt? Erhebe dich, strecke deinen Rücken und erkenne: Du bist ein großes Schöpferwesen, das auszog, die Erde kennen zu lernen, aber eigentlich sein Zuhause in den höheren Dimensionen hat. Erkenne dieses Erdenleben als eine herrliche Erfahrung. Liebe dich und die Erde und sei dankbar für diese Erfahrungen, aber lasse dich nicht mehr von ihnen dominieren. Betrachte erhobenen Hauptes alles Geschehene in deinem Leben aus dieser Sicht. Die Göttliche Mutter ist mit dir!

Ich verbeuge mich vor den wahren Meistern des Lebens, die ihr seid!

Ich bin Maria Magdalena

Empfangen im Oktober 2010 von Barbara Bessen. Der Text steht zur freien Verfügung. Veränderungen oder Kürzungen sind nicht gestattet.

Kryon-Channeling November 2010

Wer bist du?

Seid begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Es ist schön, mal wieder in dieser Runde zu sein, in der Runde erwachter Menschen. Ich erkenne euch an euren Feldern. Ich sehe euch nicht als menschliche Gestalt. Ich sehe euch in dem, was ihr als Aura bezeichnet und auch das magnetische Feld, das einen Menschen eigentlich ausmacht. Hört sich etwas sachlich an, nicht wahr? Aber ich sehe dich mit meinen interdimensionalen Augen. Wenn ich bei einem Channeling vor Publikum vollkommen in diese Partnerin eintrete, weil ich mich dann durch ihren ganzen Körper ausdrücken möchte, dann schaue ich auch durch ihre Augen und bin sehr erstaunt, was ich da alles sehe. Es ist sehr interessant. Menschliche Körper sehe ich, mit Haaren, bunten Kleidern, viel Lächeln, erstaunte Blicke und auch Leid, das sich durch den Körper ausdrückt. All das wird mir so offenbart. Aber ich bin ja nicht immer in einem Körper so tief involviert, meist inspiriere ich durch Gedankenströme. Denn in einen Körper so tief einzutreten, ist für mich nicht einfach, es erfordert starke Konzentration, denn ich muß mich aus der höheren Dimension herunter transformieren. Ich befinde mich hauptsächlich in der neunten Dimension und gehe dann mit einem Anteil meines Seins immer tiefer. Ich lege in jeder tieferen Ebene einen Teil von mir ab, sodass der Teil, mit dem ich jetzt hier spreche, eine kleinere Essenz von mir ist. Und obwohl ich nicht die ganze Essenz bin, bin ich mir meiner vollkommen bewußt und bin sehr kraftvoll und vollkommen authentisch. Ein Teil von mir ist übrigens immer in der Höhle der Schöpfung, um dich in Empfang zu nehmen, wenn du nach einer Verkörperung die Erde wieder verläßt. Dort bin ich fest angestellt, würdest du vielleicht sagen. Mein Dienst ist es, dort zu sein und die kristallinen Strukturen der Menschen, die Erfahrungen, zu bewahren, bis sie wieder inkarnieren. Ich gebe ihnen auch noch einen Rat oder eine energetische Prägung mit, damit sie gut gerüstet wieder inkarnieren. Ein weiterer Teil meines Seins ist der Magnetische Meister, der das Erdmagnetgitter gerichtet hat, passend zur Entwicklung der Neuen Erde. Ich bin also vielfältig, und ein Teil, die Hauptessenz, weilt immer in der höheren Ebene, das ist meine Hauptstation.

Wir stehen im Dienst der Galaktischen Föderation. Wir sind berufen worden, als wir zu Gast in dieser Galaxie beim Hohen Rat der Zwölf waren. Von dort aus wurden wir eingeteilt für verschiedene Bereiche. Wir wurden an alle die Stellen gesandt, wo es Hilfe zu leisten gab und gibt für die aufregende Idee der Erde als Planet mit dem Freien Willen. Die Berufung liegt schon eine Weile zurück. KRYON ist nicht erst seit kurzem, seit der Harmonischen Konvergenz, auf, um und in der Erde. Wir sind seit Anbeginn hier. Obwohl einige von uns dann zeitweilig auch wieder gingen, dafür kamen andere. So kann ich mich beschreiben. Und ein großer Teil der Gruppe KRYON ist jetzt hier fest stationiert bis die Erde ihren neuen Weg ganz geschafft hat, und das wird noch einige Jahre dauern.

Sie ist, wie du auch, in einem starken Prozess der Neufindung. Sie läßt alte Prägungen aus ihrem Emotionalkörper, wie du auch. Und sie braucht dabei große Unterstützung, wie du auch. Und das sind nicht nur wir, die Gruppe KRYON, sondern ebenso viele andere fachlich versierte, spezialisierte Kollegen von nah und fern, die jetzt hier um die Erde herum, in der Erde und auch auf der Erde diesen großen Wandel betreuen. Einige von ihnen werden von den Menschen am Himmel in ihren Transportfahrzeugen gesehen. Ihre Basen sind überall auf der Erde. Entweder in Gebieten, die nicht so bevölkert sind, manche auch im Wasser, und einige nutzen Tore in den Bergen, die ins Innere der Erde führen. Dort sind dann ihre Stützpunkte. Natürlich sind da auch noch die, die schon lange hier auf der Erde sind, aber nicht unbedingt in Licht und Liebe agieren. Das gehört auch zum Prozeß der Erde dazu, diese zu entlassen. Sie verlieren ihre Stützpunkte und ihre Kraft, hier weiter zu manipulieren. Mein Rat diesbezüglich ist immer, dich damit nicht zu sehr zu beschäftigen, ich meine, was, die dunklen Aspekte der Außerirdischen anbelangt, sondern ihnen eher Licht und Liebe zu schicken. Besinne dich auf deine Entwicklung, und laß dich nicht von Manipulationen erreichen. Das gelingt natürlich am allerbesten, wenn du ganz mit dir selbst verbunden bist, so dass niemand dich wirklich erreichen kann, es sei denn die Liebe von anderen. Die wird immer durchkommen. Du weißt sicher, was ich meine.

Jetzt habe ich ein bißchen über mich geplaudert, und nun dachte ich mir, ich möchte, weil ich sehe, wie viele zur Zeit immer noch in tiefen Wurzelbehandlungen stecken, dir nochmals aufzeigen, wer du wirklich bist. Mit Wurzelbehandlungen meine ich, dass du noch dabei bist, dich von alten Mustern zu lösen, die tief in dir verwurzelt sind, und die letztlich alle auf mangelndem Selbstbewußtsein und fehlendem Gottvertrauen basieren. Diese Dinge, die mit Eifersucht, Neid, Ängsten, auch Wut zu tun haben und sich in körperlichem Kränkeln äußern können, machen dir noch ab und an stark zu schaffen. Es ist wie eine Achterbahn, nicht wahr? Mal bist du hoch oben und fühlst dich wohl, dann rast du rasant in die Tiefe und fühlst dich wie abgestürzt. Sogar körperlich ist dieser Schmerz, die Lebensunlust, diese Nichtliebe zu sich selbst zu spüren. Da können sogar die Leber und die Milz starke Schmerzen hervorrufen, obwohl man sagt, daß diese Organe eigentlich gar nicht schmerzhaft sein können. Alles wird umgedreht, verwandelt. Und so manches ist dabei sehr standhaft. Dabei bist du es, der das initiiert, denn dein Körper, besser gesagt, alle deine niederen Körper hören auf dich, ihren Boss. Wenn du festhältst, dann lassen sie auch nicht los und kauen weiter an den alten Wurzeln der Vergangenheit, die Erlebnisse, die dich ängstlich, lieblos und zaghaft werden ließen. Das ist jetzt Fakt. Und viel Staub wird in deinem Umfeld gerade aufgewirbelt. Viele Erlebnisse, die im Außen stattfinden, gehen mit deinen Zellen und ihren gespeicherten Wurzeln in Resonanz, die dann vielleicht sogar zu eitrigen Herden werden, und dich ins Krankenbett bugsieren. Laß dich nicht entmutigen und bleib dabei: Laß alles los und besinne dich auf deinen Göttlichen Ursprung. Der Gott,

den ich meine, hat wenig mit den Überlieferungen und Doktrinen der Religionen zu tun. Er ist frei und ist an nichts gebunden, was Oberhäupter dieser Religionen propagieren. ER hat wohl vor vielen Jahren einige seiner hohen Söhne des Lichts inkarnieren lassen und ihnen Botschaften für die Menschen mitgeben, die diese dann aufschrieben, an die Menschen weitergaben und sie lehrten, damit zu leben. Dann wurde es weiter gereicht und wieder weitergegeben, von Generation zu Generation und leider auch verfälscht, passend zu den jeweiligen Machthabern. Das ist auch Fakt. Geehrt ist der Mensch, der das erkennt und sich selbst ein Bild von dem Gott in sich macht! Selbstverständlich sind auch die geehrt, die sich in den Gotteshäusern zurückziehen und so den Weg zu dem Gott in sich suchen. Alle Menschen sind geehrt, ohne Frage, da werten wir nicht. Aber die sich frei machen von solchen Prägungen, das sind die, die Veränderungen einläuten werden, nicht nur im religiösen Bereich. Es sind die Leuchttürme, die jetzt das umgestalten, was nach alten wackligen Gebäuden aussieht und dem Einstürzen nahe ist. Nichts bleibt mehr so wie es ist, liebe Freunde, alles wird an dem höchsten Göttlichen Wahrheitsbild gemessen und dementsprechend verändert. Das ist das Geheiß des höchsten Schöpfers, der euch sagen möchte:

„Vertraut mir, das Bild der Erde verändert sich und geht in die Richtung der Urschöpfung zurück. Diese Schöpfung Erde ist ein Höchstmaß an Perfektion gewesen als sie erschaffen wurde. Dies taten meine Söhne, die ich aussandte, um Erfahrungen zu machen. Jetzt wird die Urblaupause für die Erschaffung der Neuen Erde zugrunde gelegt. Und die Erschaffer seid ihr Menschen. Ihr bestimmt jetzt, wie diese Neuerschaffung geschieht. Erhebt euch und laßt eure kühnsten Träume wahr werden! Visioniert eure Vorstellung von der Neuen Erde! Wie soll sie aussehen? Wie sollen die Menschen dort leben? Wie werden die Häuser gebaut sein, mit neuer/alter Göttlicher Geometrie? Wie werdet ihr euch ernähren? Wie wird die Natur aussehen? Welche Arten der Tiere werdet ihr mitnehmen? Alle diese Fragen stehen nun an. Ihr seid die Visionäre und Schöpfer der Neuen Erde. Macht euch ans Werk, meinen Segen habt ihr!“

Vielleicht denkst du jetzt: KRYON wollte doch die Frage beantworten, wer ich bin. Ja, das möchte ich, aber eigentlich habe ich dies bereits getan. Ich habe dir erklärt, wer ich bin. Und diese Struktur des Fragmentierens, des Aufteilens, das gilt auch für dich. Das Wesen, das du hier auf der Erde bist, ist ein Teil eines höheren Ganzen. Das Prinzip ist ganz einfach: Alles ist Gott, der höchste Schöpfer, die Zentrale, der große Funke. Es gibt viele Begriffe für die Einheit, die Quelle allen Seins. Diese Quelle hat sich ausgedehnt, sie ist weit geworden, weit und weiter, ihr sagt oft unendlich. Ja, sie ist unendlich weit und ist alles. Wenn es aufhört irgendwo, fängt es wieder von neuem an und ist auch die Einheit. Alles ist Gott, es gibt nichts, was nicht Gott ist. Sich dieses Bild öfter mal vor Augen zu

führen, hält dich auf dem Pfad, denn es macht dir bewußt, dass jegliches Verhalten deinerseits mit allem anderen verbunden ist. Alles ist die Göttliche Matrix, nichts ist davon ausgeschlossen. Du bist mittendrin als ein Mensch, so siehst du dich äußerlich. Ich sehe in dir diese magnetische Matrix. Ich sehe auch die Verbindungen zu anderen Menschen, ich sehe Feld neben Feld, die in einem großen Feld eingebunden sind. Niemand kann sich demnach in eine stille Ecke setzen und denken, damit nichts zu bewirken. Alles wirkt, was du tust, nichts bleibt verborgen oder unerkannt, das meiste allerdings erst aus der höheren Sicht. Deshalb empfehle ich so oft, sich zurückzulehnen und Sorgen aus einer höheren Sicht zu betrachten, dann verlieren sie ihre Schärfe und ihr Gewicht, und oft erkennt man dann auch die Möglichkeit der Auflösung. Alles ist demnach mit allem verbunden, auch wenn man in Streit miteinander verbunden ist. Alles wirkt, auch wenn sich der andere Mensch dessen nicht bewußt ist. Du bist also nicht allein. Deine Sorgen und deine Ängste sind lediglich ein Teil des Erdenspiels. Und dieses teilst du auch mit den anderen, denn das Massenbewußtsein ist eine große Suppenschüssel, in der alle ihr Brot einstippen, um sich daran zu nähren. So einfach ist es letztlich.

Du selbst bist ein Fragment eines großen Lichtwesens, das sich teilte oder etwas von sich abspaltete, um sich damit in tiefere Ebenen des Seins zu begeben. Und ein Spielplatz oder Aktionsfeld ist die Erde. Viele andere Planeten haben dieses drittdimensionale Konzept. Doch nur die Erde agiert mit dem Plan des freien Willens, der eigentlich, genau genommen, eine Verführung und ein Blendwerk ist. Denn der freie Wille ist ein Bestandteil der Dualität und kann erst wirklich zum freien Willen werden, wenn der Mensch sich von alten Mustern und Prägungen und von karmischen Imprinten befreit hat. Dann agiert er aus dem freien Feld, aus der Nullenergie und beginnt zum wahren Schöpfer zu werden. Die Verbindung zu deiner Quelle, dem hohen Lichtwesen, das du bist, kannst du aufnehmen, indem du dich in dein Herz begibst und dort im höheren Heiligen Raum diesem Wesen begegnest. Es hat dir viel zu sagen, und es ist wie eine Mutter, die ihr Kind in die Arme schließen möchte. Es ist wie ein Vater, der stolz seinem Kind auf die Schulter klopft und sich über all die Berichte der fernen Abenteuer freut. Hab den Mut, dich so zu sehen, und hab den Mut, zu deiner Interdimensionalität zu stehen. Du bist das hohe Lichtwesen, das auszog, die Erde näher kennen zu lernen und mit ihr die Dualität.

Die Glocken nach Hause haben geläutet, sogar mit der Möglichkeit, Quantensprünge zu machen und in eine noch höhere Dimension als die fünfte aufzusteigen. Das himmlische Pferd ist gesattelt, du mußt nur aufspringen und einen liebevollen Blick auf alles werfen, was du hier erlebt hast. Dieser Blick in tiefer Liebe ist das große Verzeihen und ist mit der Gnade Gottes verbunden, und das kommt einer Generalamnesie gleich. Und dann geht das Abenteuer Mensch weiter: Der galaktische Mensch wird geboren. Wie wär's, hast du Lust

auf ein neues Abenteuer? Laß einfach los und folge meinen Spuren, ich kenne den Weg. Es ist der Weg der reinen Absicht und des Loslassens!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen im November 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Gastchanneling Dezember 2010 von Lady Gaia

„Die neue ganzheitliche Erdung“

Seid mir begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Lasst mich, bevor ich an die liebe Mutter Erde übergebe, und euch die Möglichkeit vermittele, ihre Energie tief in euerem Herzen zu spüren, euch sagen: Du bist unendlich geliebt, hier auf der Erde zu sein. Deine Liebe, dein stetiges Erwachen helfen jedem Menschen, der im Moment hier auf der Erde ist. Dein Erwachen fördert die Entwicklung, die Vernetzung der Liebe auf der Erde. Und das ist so wichtig und zeigt sich gerade jetzt in diesem Moment der vielen Offenbarungen der Politik und Wirtschaft. Dein irdisches Standbein muss fest und klar sein. Es muss außerdem in einem starken Verbund zum interdimensionalen Sein stehen, beides zusammen ist die neue irdische Erdung, die so wichtig ist, wenn es mehr zum Wackeln und Stürzen der alten Dogmen und Muster kommt. Die neue Ausrichtung der Menschheit zur Freiheit und zum Galaktischen Menschen erfordert viel Feingefühl, eine gute Verbundenheit zum Höheren Selbst und die Standfestigkeit und nährende Kraft der weiblichen Seite der Mutter Erde, die wiederum mit der Göttlichen Mutter in inniger Verbindung steht. **Die Göttliche Mutter ist die Lenkerin der Neuen Erde.** Sie gibt die Herzenskraft, die allumfassenden Liebe und die Stütze, die eine Mutter gibt, wenn ihr Kind in eine besondere Situation kommt. Diese Kraft ist die der Anlehnung des Nährens und des Schutzes. Und was ist wichtiger in dieser ereignisreichen Zeit, als dieser Schutz und die Nahrung der Liebe, um jeden persönlichen Schritt mutig, kraftvoll und dennoch zaghaft zielsicher einzuleiten, damit das auf dieser Erde geschieht, das nun ansteht: Der Weg in das Goldene Zeitalter, der Weg mit den anderen Planeten dieses Sonnensystems in eine hochschwingende Zukunft, soweit man diesbezüglich in zeitlichen Begriffen sprechen möchte. Das ist ein

Prozess, ihr Lieben, das ist nichts, was sofort mit einem lauten Knall geschieht. Es geht langsam, ab und an mit einem energetischen Ruck vonstatten. Und es ist jetzt, nicht erst 2012. Jetzt ist die Erde in diesen schwierigen Transformationsprozessen, denn sie reinigt ihren Emotionalkörper und entlässt alte Speicherungen, das wiederum ist mit einer Veränderung der Rotation ihres Erdkerns verbunden. Eine neue Ausrichtung ist das Ziel, dabei kann es schon zu äußerlichen Eruptionen und Erdveränderungen kommen. Dennoch ist das Zünglein an der Waage, wir können das nicht oft genug sagen, die Menschheit selbst. Ein weiteres Erwachen und eine neue Ausrichtungen der eigenen und globalen Ziele ist notwendig und erleichtert und mindert auch die Aktivität von Gaia. Ein liebevolles Miteinander ist vonnöten, denn Mensch und Erde sind eins. Sie ist die Mutter, die dich trägt, und die es dir möglich macht, als Geist der du bist, hier mit dem Körper eine Möglichkeit zu haben, sich zu bewegen. Dein Körper ist das Kleid, das immer wieder wechselte, und sie hat es dir stets zur Verfügung gestellt.

So ist jeder Körper immer wieder neu das Produkt von Mutter Erde, erschaffen gemeinsam mit hohen Wesenheiten des Lichtes, die ihre starke kreative Gedankenkraft nutzen, um die Blaupause dieses Gefährts zu erschaffen. Die dreidimensionale Erde stellt immer wieder ihre Ingredienzien zur Verfügung, um dir zur dienen. Sie dient dem hohen Geist, sie dient damit einem Freund, einem Kameraden, denn beide, der Kreator und sie sind hohe geistige Wesen, die inkarnieren, um Erfahrungen zu machen. Gaia ist ein hohes Lichtwesen, das, wie du, einen irdischen Körper angenommen hat, um irdische Erfahrungen zu machen. Und gemeinsam gehen Mensch und Erde nun den Weg zurück in die Einheit. Das ist ein Prozess, und der ist nicht morgen früh geschehen. Geehrt ist der Mensch, der dieses interdimensionale Spiel erkennt und dementsprechend frohen Herzens, gut neu geerdet

weitermarschiert und mit dem irdischen Gaiabein und dem interdimensionalen geistigen nun die Welt verlichtet. Nimm die äußeren Hiobsbotschaften gelassen und betrachte sie mit dem interdimensionalen Auge, am besten mit viel Humor. Alle Offenbarungen der Korruption, weitere Kriegsaktivitäten sind alte Energie und laufen immer noch geführt von Menschen, die ihre Macht altenergetisch einsetzen. Lass dich nicht irritieren, hab Mut, sei offen für Neuerungen und beginne am besten sofort bei dir, denn du bist der Veränderer. Nicht die anderen, zu denen du manchmal voller Empörung schaust.

Es gibt nichts, was nicht schon gesagt wäre, liebe Freunde. Es geht jetzt in den nächsten Jahren darum, in sich selbst das Neue zu etablieren, damit andere daran partizipieren können. Und es geht um die Verlichtung alles irdischen Seins. Beginne bei dir, lass dich von der Liebe der Göttlichen Mutter dazu verleiten, dein Leben leicht und es dennoch tief in den neuen Ebenen des Seins zu verankern. Das Goldene Zeitalter hat begonnen, auch wenn es äußerlich nicht immer so aussieht. Halte in dir selbst Ausschau nach den neuen, alten Ideen der Herrlichkeit und des Göttlichen Lichts. Es lodert in dir und möchte sich noch mehr entzünden. Halte deine eigene Flamme in das äußere Licht. Oft sind dazu noch nicht einmal Worte notwendig. Die Flamme brennt alles weg, das tut sie ohne viel Tamtam. Sie ist einfach. Doch nun schenke deine Aufmerksamkeit einem ganz besonderen Wesen: Der Erde, die all dies hier für die neugierigen Seelen möglich macht. Denn wäre sie nicht, würdest du jetzt auf einem anderen Planeten, vielleicht auch in einem anderen System weilen. Ob das so schön und aufregend wäre und so liebevoll wie hier auf der Erde?

Lady GAIA spricht:

Lehne dich zurück, geliebter Mensch. Erlaube mir, dich mit meiner tiefen Kraft des Seins zu durchfluten. Ich bringe dir die Kraft meines irdischen Seins, dass du trotz der vielen geistigen Aktivitäten in dir *bewusst* tragen solltest. Es ist so wichtig, jetzt ganz in sich selbst verankert zu sein. Schau, ich bin in einem starken Prozess, wie du auch. Ich bin in meiner dreidimensionalen Form nicht sehr stabil im Moment, ganz wie du. Uns beide durchströmen die Schallwellen der Veränderungen, die in einem fernen Ort der Galaxie durch hohe Energieschübe eingeleitet werden. Wir unterstehen einem höheren Plan, der nicht irdisch von Menschenhand gesteuert ist. Diese Veränderungen, die nun immer stärker geschehen, wurden zur Harmonischen Konvergenz 1987 eingeleitet und laufen seitdem wie eine Uhr. Das ist nicht ganz präzise ausgedrückt, denn eine Uhr läuft und läuft stets im gleichen Takt, die Uhr der Veränderungen wird aber ständig neu angepasst. Ich habe in mir einen kristallinen Kern, der die Schöpferkraft präsentiert, die mich lenkt und führt. Dieser Kern ist mit hohen Schöpferwesen verbunden, die ihr oft Götter nannten. Sie ordnen mein Sein und machen mich bereit für einen neuen Weg, der jetzt so viel besprochen wird. Oft wird mit Angstenergien darüber geschrieben und gesprochen, sodass die Menschen beginnen, in eine weitere Angstwelle zu rutschen, die ihre Stabilität ins Wanken bringt.

Ich möchte den Menschen vermitteln, dass es so wichtig ist, jetzt oft nach innen zu gehen und auf das eigene Sein zu lauschen. Auch in der Natur zu sein, und ihre Stimme zu hören ist wichtig. Wir sind doch alle eins. Ich bin kein großer Steinbrocken, der einfach so im Weltall umherschwebt. Ich bin pures Leben, so wie du. Ich lebe in vielen Dimensionen, wie du. Ich bin deine nährenden Kraft, ich leite all meine Energie an dich weiter. Meist merken dies die Menschen nicht, denn zur Zeit ist eine große Wolke der Unbewusstheit immer noch am Wirken, die

mit vielen falschen Informationen und Gerüsten der Unsicherheit verbunden sind. Immer noch sind Wesen auf diesem Planeten, die die Menschheit manipulieren. Aber ich sehe und spüre große Wellen der Liebe und der Achtsamkeit und des sich Erinnerns nahen. Alle Menschen, wo immer sie auch leben, bekommen auf ihre Weise, ihrem dortigen Leben angemessen, Lichtblitze der Erinnerung. Sie erahnen plötzlich, warum sie hier sind, und sie spüren die unendliche Liebeskraft, die die Göttliche Mutter immer stärker hier ausschüttet. Mögen auch noch Zweifel und Unsicherheit wirken, und vergessen wir auch nicht die Menschen, die wirklich sekundlich damit zu tun haben, das pure Leben zu verteidigen und den Körper zu erhalten. Dennoch wehen die Fahnen der Liebe und des Erkennens immer kräftiger und bringen einen neuen Duft hierher, der deutlich spürbar ist und Linderung in jeglicher Form verheißt.

Lass mich dir noch mehr von meiner Kraft geben. Lehne dich kurz zurück in deinem Stuhl oder nimm dir die Zeit in einer gedehnten freien Minute, um unsere Verbindung zu genießen. Spüre, wie ich in dein Basischakra ströme. Ich durchflute deinen Genital- und Beckenbereich mit viel Erdenkraft. Es soll dich stärken und neu erden. Das ist die neue Kraft, die auch mich durchströmt. Das ist die Neue Energie, die hilft, uns zu erinnern, und dennoch fest hier verankert, die vielen Bewegungen meines Seins und die vielen Neuerungen mit Neugier und dennoch Standfestigkeit zu erfahren. Ich möchte dir sagen, dass ich weiß, dass viele Ängste jetzt hochkommen werden. Es sind Urängste, die auch aus Atlantis immer noch empor strömen. Es sind auch andere Ängste, die du in dir trägst oder aus dem gesamten Erdenfeld spürst. Es sind die alten Energien, die jetzt von mir losgelassen werden. Bedenke, es sind doch an jedem Platz meines Seins alte Speicherungen, die mit Liebe und Hass, mit Wärme und emotionaler Kälte, mit Krieg und Frieden zu tun haben.

Der Nährboden der Dualität wird nun neutralisiert, damit neue Ideen des Zusammenlebens sich etablieren können. Losgelöst von immer noch eingesetzten Manipulationen kann das Neue erblühen. Es wird wachsen und wachsen, genährt von der Liebe der Menschen und der Sehnsucht nach Frieden und Gleichheit. Nahrung und ein schönes Heim für alle ist keine Utopie. Halte deine Visionen davon aufrecht in dir. Denke stets an das, was du dir ersehnt. Halte es, nähre es und lass es mit deiner Liebe wachsen. Deine Visionen sind auch die Visionen der anderen Menschen. Wer möchte nicht in Frieden hier leben, mit ausreichender Nahrung, einem sicheren Heim, netten Nachbarn und gesunder Luft? Das ist keine Utopie, das ist das Bild der Zukunft. Und du leitest es mit ein, wenn du in dir dieses Bild verstärkst und es mit deinen Ideen im Außen mit einleitest. Beginne in deinem Umfeld deine Ideen der gesunden Ernährung, des gesunden ganzheitlichen Lebens, des naturnahen Seins vorzuleben. Nicht dogmatisch, sondern mit viel Humor und Verständnis. Denn wie viele künstliche Dinge wurden im Laufe der Jahre den Menschen serviert, die eher das Gegenteil bewirken, und die die Menschen heute als normal und auch als lebenswert ansehen. Doch in jedem ruht der Keim der Wahrheit, der entzauberten Dualität. Dieser Keim will jetzt begossen werden. Und jeder einzelne Mensch bringt viele Keime zum Gedeihen, wenn er *seinen* Keim hegt und pflegt.

Lass uns jetzt gemeinsam die Kraft meines Göttlichen Kerns, der kristallinen Dreifaltigkeit in mir spüren. Konzentriere dich weiterhin auf deinen Bauch und gleichzeitig auf dein Herz. Diese beiden Bereiche erfahren nun eine Verbindung. Sie sind die Schlüsselpunkte der neuen Erdung. Wenn du mit deiner Göttlichen Kraft, die im Steiß/Bauchbereich agiert mit der Herzenskraft verbindest, dann bist auf dem Weg, ein galaktischer Mensch zu werden. Mit diesen Schlüsseln, die der Göttlichen Schöpferkraft und die der Liebe der Herzensenergie, die von

der Göttlichen Mutter getragen und initiiert wird, bist du gut gerüstet für die Neue Erde. Spüre jetzt in dich hinein und genieße die Kraft der Verbundenheit zur mir und der Göttlichen Mutter. Wir tragen dich und halten dich. Wir lindern deine Angstgefühle und stärken deinen Mut und deine Hingabe an deine weiteren Erdenschritte und initiieren eine Ideenenergie für die Herzenswünsche, die du jetzt einleiten möchtest. In dieser Kraft ist eine große Portion herzlicher, herzerfrischender Willensstärke, die von Erzengel Michael unterstützt und gelenkt wird.

Wir sind Gaia und die Göttliche Mutter, die dich begleiten und dir sagen möchten: Du bist getragen und geschützt. Wer oder was sollte dir schaden? Wer hätte jetzt noch die Durchsetzungskraft, dich aus deiner Mitte zu bringen? Genieße das Erdenleben mit all seinen Facetten. Es ist eine turbulente, interessante Zeit. Ich heiße dich willkommen in der Aufbruchstimmung zur Reise nach Hause. Ich bin dein steter Reisebegleiter.

Ich bedanke mich für deine Aufmerksamkeit.

Ich bin

Gaia

Empfangen von Barbara Bessen im Dezember 2010. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.